

**Erhebungen über die im Rahmen des Gesetzes
zur Verhütung erbkranken Nachwuchses (G.z.V.e.N.)
vom 14.7.1933 in den Jahren 1934-1945
durchgeführten Sterilisationen im Raume Nürnberg-
Fürth-Erlangen (Mittelfranken), dargestellt an den
Akten des Gesundheitsamtes der Stadt Nürnberg**

IV. Beitrag

von

Heidi Kreutzer

aus

Nürnberg



Digitized by the Internet Archive
in 2026

Aus dem Institut für Humangenetik und Anthropologie
der Universität Erlangen-Nürnberg
Direktor: Professor Dr. med. G. Koch

**Erhebungen über die im Rahmen des Gesetzes
zur Verhütung erbkranken Nachwuchses (G.z.V.e.N.)
vom 14.7.1933 in den Jahren 1934-1945
durchgeführten Sterilisationen im Raume Nürnberg-
Fürth-Erlangen (Mittelfranken), dargestellt an den
Akten des Gesundheitsamtes der Stadt Nürnberg**

IV. Beitrag

Inaugural-Dissertation
zur Erlangung der Doktorwürde
der Hohen Medizinischen Fakultät
der Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

vorgelegt
von
Heidi Kreutzer
aus
Nürnberg

IV. Beilage

Inaugural-Dissertation

zur Erlangung des Grades eines

Dr. med. habil. v. Dr. med. G. Koch

an der Medizinischen Fakultät der

Universität Erlangen-Nürnberg



Dekan: Prof. Dr. G. Koch

Referent: Prof. Dr. G. Koch

Tag der mündlichen Prüfung: 2.2.1972

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A) Einleitung	1
B) Durchgeführte und abgelehnte Sterilisationen	
1.) Angeborener Schwachsinn	
a) durchgeführte Sterilisationen	2
b) abgelehnte Sterilisationen	3
2.) Schizophrenie	
a) durchgeführte Sterilisationen	4
b) abgelehnte Sterilisationen	5
3.) Zirkuläres (manisch-depressives) Irresein	
a) durchgeführte Sterilisationen	6
b) abgelehnte Sterilisationen	7
4.) Erbliche Fallsucht	
a) durchgeführte Sterilisationen	7
b) abgelehnte Sterilisationen	8
5.) Erblicher Veitstanz	
a) durchgeführte Sterilisationen	9
b) abgelehnte Sterilisationen	10
6.) Erbliche Blindheit	
a) durchgeführte Sterilisationen	10
b) abgelehnte Sterilisationen	10
7.) Erbliche Taubheit	
a) durchgeführte Sterilisationen	11
b) abgelehnte Sterilisationen	11
8.) Schwere erbliche körperliche Mißbildung	
a) durchgeführte Sterilisationen	12
b) abgelehnte Sterilisationen	12
9.) Schwerer Alkoholismus	
a) durchgeführte Sterilisationen	13
b) abgelehnte Sterilisationen	13
C) Zusammenfassung	15
D) Schrifttum	17
E) Abkürzungen der Geburts- und Wohnorte	18
F) Tabellarischer Anhang (Tab. 1-40)	20

- G) 2. Anhang: Tabellarische Zusammenfassung der Beiträge I - IV: (Dissertationen: Thürauf (1970), Hoffmann (1971), Horn (1972) und Kreutzer (1972))

84

- Tab. 1 a und b: Gesamtübersicht: durchgeführte Sterilisationen (Männer), Einteilung nach Krankheitsgruppen und Jahr der Unfruchtbarmachung (a) und nach Altersklassen (b)
- Tab. 2 a und b: Gesamtübersicht: abgelehnte Sterilisationen (Männer); Einteilung nach Krankheitsgruppen und Jahr der Ablehnung (a) und nach Altersklassen (b)
- Tab. 3 a und b: Gesamtübersicht: durchgeführte Sterilisationen (Frauen), Einteilung nach Krankheitsgruppen und Jahr der Unfruchtbarmachung (a) und nach Altersklassen (b)
- Tab. 4 a und b: Gesamtübersicht: abgelehnte Sterilisationen (Frauen), Einteilung nach Krankheitsgruppen und Jahr der Ablehnung (a) und nach Altersklassen (b)
- Tab. 5 a und b: Erblicher Veitstanz: a: durchgeführte Sterilisationen (Männer und Frauen); b: abgelehnte Sterilisationen (Männer und Frauen)
- Tab. 6 a und b: Erbliche Blindheit: a: durchgeführte Sterilisationen (Männer und Frauen); b: abgelehnte Sterilisationen (Männer und Frauen)
- Tab. 7 a und b: Erbliche Taubheit: a: durchgeführte Sterilisationen (Männer und Frauen); b: abgelehnte Sterilisationen (Männer und Frauen)
- Tab. 8 a und b: Schwere erbliche körperliche Mißbildungen: a: durchgeführte Sterilisationen (Männer und Frauen); b: abgelehnte Sterilisationen (Männer und Frauen)

- H) Lebenslauf:

A) Einleitung

Die vorliegende Arbeit ist der vierte und zugleich abschließende Beitrag zu dem Thema: "Erhebungen über die im Rahmen des Gesetzes zur Verhütung erbkranken Nachwuchses (G.z.V.e.N.) vom 14. 7. 1933 in den Jahren 1934 - 1945 durchgeführten Sterilisationen im Raume Nürnberg-Fürth-Erlangen (Mittelfranken), dargestellt an den Akten des Gesundheitsamtes der Stadt Nürnberg". Sie umfaßt 219 durchgeführte und 137 abgelehnte Sterilisationen. Das hierfür bearbeitete Aktenmaterial wurde aus den Akten Nr. 5440 bis einschließlich Nr. 30443 der Sippenkartei des Gesundheitsamtes der Stadt Nürnberg gewonnen. Die (nicht immer vollständig erhaltenen) Akten waren nach folgendem Ordnungsprinzip angelegt:

1. Richtlinien für die Ermittlung zur Durchführung des Gesetzes zur Verhütung erbkranken Nachwuchses seitens der Familienfürsorge
2. Intelligenzprüfungsbogen
3. Fragebogen für die Beratungsstelle für Erb- und Rassenpflege einschließlich Eheberatung
4. Sippenfragebogen
5. Erhebungsbogen zur Ergänzung der Personalien
6. Polizeidirektion Nürnberg-Fürth (Einwohnermeldeamt)
Personalangaben
7. Sippentafel
8. Anzeigeformular des Bezirksarztes
9. Schreiben des zuständigen Gerichtes

Im folgenden werden die durchgeführten und abgelehnten Sterilisationen in die unter das Gesetz fallenden Krankheitsgruppen unterteilt und anhand der aufgestellten Tabellen (Anhang) erläutert. Die Zahlen über durchgeführte und abgelehnte Sterilisationen beziehen sich ausschließlich auf das bearbeitete Aktenmaterial. Die Gliederung der Arbeit entspricht den vorangehenden drei Dissertationen von THÜRAUF, HOFFMANN und HORN (I. - III. Beitrag).

Geburts- und Wohnorte sind in den Tabellen 1 bis 28 enthalten und umfassen bei den Wohnorten die Städte Nürnberg-Fürth-Erlangen und deren Einzugsgebiete.

B) Durchgeführte und abgelehnte Sterilisationen:

1. Angeborener Schwachsinn

a.) durchgeführte Sterilisationen - Männer:

In den Jahren 1934 bis 1942 wurden insgesamt 37 Männer wegen angeborenem Schwachsinn sterilisiert (Tab. 1); davon erfolgten 16 Unfruchtbarmachungen 1937.

28 Fälle entschied das Erbgesundheitsgericht, 6 das Erbgesundheitsobergericht (Tab. 33). In zwei Fällen wurde die Befürwortung bereits vom Gesundheitsamt gegeben. Bei einem Fall fehlte die Angabe der zuständigen Instanz.

Bei der Einteilung nach Altersklassen lassen sich zwei Gipfel erkennen: einmal zwischen dem 26. und 30., zum anderen zwischen dem 36. und 40. Lebensjahr (Tab. 37). 11 Männer waren zeitweise in einer Heil- und Pflegeanstalt untergebracht.

Von den 13 Verheirateten hatten 6 Kinder.

Drei der Männer besuchten eine Hilfsschule, 9 waren vorbestraft, 4 Trinker.

In einem Fall erfolgte die Unfruchtbarmachung bereits vor dem ablehnenden Bescheid des Erbgesundheitsobergerichtes.

Insgesamt sechsmal lag familiäre Belastung vor. In zwei Fällen (28, 34) handelte es sich um Zwillinge (Tab. 1).

1. a) Durchgeführte Sterilisationen - Frauen (angeborener Schwachsinn):

Insgesamt wurden 36 schwachsinnige Frauen sterilisiert (Tab. 2).

Bei 27 Unfruchtbarmachungen entschied das Erbgesundheitsgericht, in 4 Fällen das Erbgesundheitsobergericht, 5 waren ohne Instanzenangabe (Tab. 34). Nur drei der Frauen waren zeitweise in Anstalten untergebracht (Tab. 2).

Nach 1938 erfolgte keine Unfruchtbarmachung mehr (Tab. 30).

Der Altersgipfel lag zwischen dem 25. und 35. Lebensjahr. In dieser Zeitspanne erfolgten alle 25 der genannten Sterilisationen (Tab. 38).

Die 10 verheirateten und zwei geschiedenen Frauen hatten zusammen 37 Kinder. In einem Falle (27) hatte 1 Schwachsinnige zwei schwachsinnige Kinder.

In 13 Fällen lag familiäre Belastung vor. Die Eltern von Nr. 12 waren blutsverwandt. Eine Frau war Zwilling (16), Angaben über den Partner sind nicht vorhanden. Eine Frau (1) starb vier Tage nach der durchgeführten Unfruchtbarmachung. Eine Frau (23) unternahm vor der Sterilisation einen Suicidversuch (Tab. 2).

1. b.) Abgelehnte Sterilisationen - Männer (Angeborener Schwachsinn)

Bei insgesamt 26 Männer mit angeborenem Schwachsinn wurde eine Sterilisation abgelehnt. Zu differenzieren ist hierbei zwischen formaljuristischen Bedenken, d. h., "die Durchführung wäre nicht im Sinne des Gesetzes (n.i.S.d.G.)", und medizinischer Indikation. Bei den hier vorliegenden Fällen wurden 22 als n.i.S.d.G., zwei ohne Begründung abgelehnt.

Bei den verbleibenden zwei Männern handelte es sich in einem Fall um eine nicht ausreichend gesicherte Diagnose, im anderen um einen Hermaphroditen.

Ein als schwachsinnig angezeigter Mann ging aus einer Vater-Tochter-Verbindung hervor. Das Erbgesundheitsgericht lehnte seine Sterilisation ohne nähere Begründung ab.

9 Männer waren verheiratet, wobei in einem Falle (19) zwei taubstumme Kinder geboren wurden.

6 mal lag familiäre Belastung vor.

Drei Männer waren zeitlebens in einer Heil- und Pflegeanstalt untergebracht und ihre Unfruchtbarmachung wurde somit als n.i.S.d.G. abgelehnt (Tab. 3).

Sämtliche Fälle gingen durch gerichtliche Instanzen, in 5 Fällen bis zum Erbgesundheitsobergericht (Tab. 35). Die Ablehnungen verteilen sich auf die Jahre 1934 - 1939 (Tab. 31).

Ein Mann war über 61 Jahre (Tab. 39).

1. b.) Abgelehnte Sterilisationen - Frauen (Angeborener Schwachsinn)

Im Zeitraum von 1935 - 1938 wurden 25 Sterilisationen abgelehnt. Davon 21 mit der Urteilsbegründung: n.i.S.d.G. Darunter fällt eine Verwandtenehe, aus der ein schwachsinniges Kind hervorging (14).

In drei Fällen lag zum Zeitpunkt des Verfahrens bereits Sterilität vor. Hierzu gehört eine Frau (11), die auf Grund ihres IQ von 0,65 angezeigt, jedoch wegen erworbener Tuben- und durchgängigkeit nicht sterilisiert wurde. Bei den beiden anderen Frauen lag in einem Fall angeborene Sterilität, im anderen Unfruchtbarkeit nach Carcinomoperation vor. Nur eine der Frauen war dauernd in einer Heil- und Pflegeanstalt untergebracht.

13 Frauen waren verheiratet, davon 2 ohne Kinder. Drei der 41 Kinder besuchten eine Hilfsschule. Insgesamt viermal bestand familiäre Belastung (Tab. 4).

In 10 Fällen traf erst das Erbgesundheitsobergericht die Entscheidung (Tab. 36).

Ein deutlicher Altersgipfel (Tab. 40) liegt zwischen dem 30. und 40. Lebensjahr. Nach dem 40. Lebensjahr wurde nur noch eine Frau (Trinkerin, Tab. 4, 13) zur Sterilisation vorgeschlagen.

2. Schizophrenie

a.) Durchgeführte Sterilisationen - Männer:

Von 1934 - 1944 wurden insgesamt 31 Männer wegen Schizophrenie unfruchtbar gemacht. Die Sterilisationen verteilen sich überwiegend auf die Jahre 1935 - 1938. Nach 1940 wurden zwei Fälle durchgeführter Sterilisationen registriert (Tab. 29).

5 Fälle gingen bis zum Erbgesundheitsobergericht, zweimal fehlte die Instanzangabe (Tab. 33).

Ein Anstaltsaufenthalt war bei 19 Männern zu verzeichnen, wobei 5 dauernd, 14 nur in periodischen Zeitabständen in einer Heil- und Pflegeanstalt untergebracht waren.

11 der Männer waren verheiratet, einer geschieden, 6 hatten ein bis drei Kinder.

Eine familiäre Belastung lag in 7 Fällen vor. Außerdem ist noch ein Suicidversuch zu vermerken (Tab. 5). Die Altersverteilung (Tab. 37) umfaßt das 26. bis 50. Lebensjahr mit Altersgipfel zwischen 36 bis 40 Jahren.

In einem Fall lag das Alter zur Zeit der Sterilisation bei knapp 15 Jahren (Tab. 5, 21).

2. a.) Durchgeführte Sterilisationen - Frauen (Schizophrenie)

Wegen Schizophrenie wurden 45 Frauen in den Jahren 1934 - 1939 sterilisiert (Tab. 6).

Das Alter der Frauen betrug 16 bis 45 Jahre, wobei die Mehrzahl der Sterilisationen zwischen dem 31. und 40. Lebensjahr vorgenommen wurde (Tab. 38).

5 Frauen waren dauernd in einer Heil- und Pflegeanstalt untergebracht, 20 periodisch.

Von den 18 verheirateten und zwei geschiedenen Frauen hatten 17 Kinder.

8 Frauen waren familiär belastet (Tab. 6).

37 Sterilisationen entschied das Erbgesundheitsgericht, 4 gingen nach Einspruch zum Erbgesundheitsobergericht, in 4 Fällen fehlte ein Vermerk (Tab. 34). Aus den Zusatzbemerkungen sind zwei Suicidversuche und zwei Selbstmorde in direkter Erblinie zu entnehmen, außerdem zwei Unfruchtbarmachungen, wobei eine der Frauen 13 Tage später starb. Eine weitere Frau starb 12 Tage nach durchgeführter Sterilisation (Tab. 6).

2. b.) Abgelehnte Sterilisationen - Männer (Schizophrenie)

Von 1934 - 1939 fallen 16 Fälle unter abgelehnte Sterilisationen wegen Schizophrenie (Tab. 31).

In einem Fall lag dauernde Anstaltsbedürftigkeit vor. Nur einer der Männer war familiär vorbelastet. Von den 7 verheirateten Männern hatten alle Kinder.

4 Anträge auf Sterilisation gingen bis zum Erbgesundheitsobergericht, 12 wurden bereits vom Erbgesundheitsgericht abgelehnt und zwar durchwegs als n.i.S.d.G. Lediglich zweimal fehlte eine juristische Urteilsbegründung (Tab. 7).

Aus Tabelle 39 ist ein Altersgipfel zwischen dem 36. und 40. Lebensjahr zu entnehmen.

2. b.) Abgelehnte Sterilisationen - Frauen (Schizophrenie)

Zwischen den Jahren 1934 und 1939 wurden bei 14 Frauen eine Sterilisation wegen Schizophrenie abgelehnt.

Eine der Frauen war dauernd in einer Heil- und Pflegeanstalt untergebracht, zwei Frauen zeitweise anstaltsbedürftig. Von den 7 verheirateten Frauen hatten drei Kinder, ein Kind war unehelich.

In einem Fall lag familiäre Belastung vor (Tab. 8). 10 Fälle entschied das Erbgesundheitsgericht, 4 das Erbgesundheitsobergericht (Tab. 36).

Die Ablehnung wurde weitgehend als n.i.S.d.G. begründet: drei Frauen erwiesen sich als steril, eine war in dauernder Anstaltsverwahrung, in einem Fall widersprach das fortgeschrittene Alter einer Durchführung, eine wurde auf Grund medizinischer Indikation abgelehnt (Tab. 8). Die erfaßten Frauen waren 26 bis 45 Jahre alt (Tab. 40).

3. Zirkuläres (manisch-depressives) Irresein

a.) Durchgeführte Sterilisationen - Männer

In den Jahren 1935 und 1939 wurden 4 Männer sterilisiert. Zwei Männer waren verheiratet und beide zeitweise in einer Anstalt untergebracht.

Nur einmal lag familiäre Disposition vor: die Mutter dieses Erbkranken (2) war Trinkerin.

Einer der Männer hatte Lues (Tab. 9).

In drei Fällen lag das Alter zwischen 31 und 35 Jahren (Tab. 37). In einem Fall ging das Verfahren bis zum Erbgesundheitsobergericht (Tab. 33).

3. a.) Durchgeführte Sterilisationen - Frauen

(Zirkuläres (manisch-depressives) Irresein)

Wegen oben genanntem Erb leiden wurden in der Zeit von 1934 - 1944 fünf Frauen sterilisiert.

Eine dieser Frauen war dauernd anstaltsbedürftig, eine weitere zeitweise.

In zwei Fällen war eine Ehe eingegangen worden.

Eine familiäre Belastung lag insgesamt viermal vor, wobei einmal bereits der Vater infolge dieses Leidens Selbstmord begangen hatte (Tab. 10).

Vier der fünf vorliegenden Fälle gingen ans Erbgesundheitsgericht, einer bis ans Erbgesundheitsobergericht (Tab. 34).

Bei letztgenanntem handelte es sich um eine Frau, die unter ständiger Fürsorgekontrolle stand (Tab. 10).

Das Alter der Frauen lag zwischen dem 31. und 35. Lebensjahr. Diese Altersspanne ist mit den Männern der gleichen Krankheitsgruppe identisch (Tab. 37, 38).

3. b.) Abgelehnte Sterilisationen - Männer (Zirkuläres (manisch-depressives) Irresein)

1934 und 1935 war je eine Ablehnung unter diesem Krankheitsbild zu registrieren. Es handelte sich beide Male um verheiratete Männer mit einem bzw. zwei Kindern.

In keinem Fall war eine familiäre Disposition gegeben.

Einer der Männer war zeitweise anstaltsbedürftig.

Beide Sterilisationen wurden vom Erbgesundheitsgericht bzw. Erbgesundheitsobergericht als n.i.S.d.G. abgelehnt (Tab. 11).

3. a.) Abgelehnte Sterilisationen - Frauen (Zirkuläres (manisch-depressives) Irresein)

1935, 1936 und 1937 wurde je eine Frau mit dieser Krankheit zur Sterilisation vorgeschlagen. Davon war eine zeitweise in einer Anstalt untergebracht und auf Grund dessen und wegen ihres Alters (43 Jahre) wurde die Unfruchtbarmachung vom Erbgesundheitsgericht abgelehnt.

Die Frau hatte zwei gesunde, uneheliche Kinder. Bei einer weiteren war trotz familiärer Belastung und Suicidversuch (der Vater hatte bereits Selbstmord begangen) die Sterilisation in 2. Instanz vom Erbgesundheitsobergericht als n.i.S.d.G. abgelehnt worden. Aus ihrer Ehe war ein gesundes Kind hervorgegangen.

Die dritte Ablehnung begründete das Erbgesundheitsgericht ebenfalls mit n.i.S.d.G.

Die Frauen waren 42, 41 und 39 Jahre alt (Tab. 12).

4. Erbliche Fallsucht

a.) Durchgeführte Sterilisationen - Männer

Wegen erblicher Fallsucht wurden im Zeitraum von 1934 bis 1938 insgesamt 21 Männer sterilisiert. Sieben dieser Männer waren verheiratet, vier hatten 1 bis 2 Kinder.

In vier Fällen war ständiger bzw. zeitweiser Anstaltsaufenthalt notwendig.

Nur dreimal lag familiäre Belastung vor.

In zwei der verzeichneten Fälle konnte der Zeitpunkt des 1. Anfalls exakt festgelegt werden. Hierbei trat das Krampfleiden erstmals im Alter von 19 bzw. 29 Jahren auf (Tab. 13, 6; 13). Je einmal sind Suicidversuch, periodische Trunksucht, Fürsorge-erziehung und Vorstrafen anzuführen (Tab. 13).

Der Altersgipfel der unfruchtbargemachten Männer lag zwischen dem 31. und 40. Lebensjahr (Tab. 37).

Drei der genannten Fälle gingen bis zum Erbgesundheitsobergericht (Tab. 33).

4. a.) Durchgeführte Sterilisationen - Frauen (Erbliche Fallsucht)

In den Jahren 1935 - 1938 wurden 15 Frauen auf Grund erblicher Fallsucht unfruchtbar gemacht (Tab. 14). Hierbei handelte es sich überwiegend um Frauen zwischen dem 31. und 40. Lebensjahr (Tab. 37).

Eine der Frauen war dauernd, zwei in zeitlichen Intervallen anstaltsbedürftig.

Von den fünf verheirateten hatten drei Kinder. Zwei Kinder waren unehelich.

Drei Fälle beruhten auf familiärer Disposition (Tab. 14). Nur ein Antrag auf Sterilisation ging bis zum Erbgesundheitsobergericht. In einem Fall fehlt die Angabe der zuständigen Instanz (Tab. 34).

Unter die Rubrik "Bemerkungen" fallen in je einem Fall Suicid, Suicidversuch und Lues (Tab. 14).

4. b.) Abgelehnte Sterilisationen - Männer (Erbliche Fallsucht)

Von 1934 bis 1944 wurde bei insgesamt 24 Männern eine Sterilisation abgelehnt, wobei zwei Anträge bis zum Erbgesundheitsobergericht gingen.

Bei zwei nur bis zur Anzeige gelangenden Fällen erfolgte die Ablehnung einmal wegen Vorliegens eines organischen Hirn- und

Nervenleidens (multiple Sklerose, zum anderen wegen "totalen Kriegeausbruchs". Bei dem letzten Falle handelte es sich um einen Zwilling, dessen Schwester jedoch völlig gesund war. Eine weitere Schwester war wegen Schizophrenie bereits unfruchtbar gemacht worden.

16 Männer waren verheiratet, 9 hatten Kinder. Eine familiäre Belastung war in einem Fall gegeben.

Ein Mann war dauernd anstaltsbedürftig, so daß hier eine Ablehnung als n.i.S.d.G. erfolgte. Je einmal wurde die Ablehnung genauer mit "zu alt", "mangels Beweis" und "Diagnose nicht einwandfrei zu sichern" begründet. Bei den übrigen Fällen steht nur der Vermerk "n.i.S.d.G." (Tab. 14).

Die Männer waren in der Mehrzahl zwischen 36 und 40 Jahre alt (Tab. 39).

4. b.) Abgelehnte Sterilisationen - Frauen (Erbliche Fallsucht)

Zwischen 1935 und 1939 wurden 9 Frauen zur Sterilisation vorgeschlagen und vom entscheidenden Gericht abgelehnt.

Von den 7 verheirateten Frauen hatten 5 Kinder. Eine Frau war geschieden.

Nur einmal lag familiäre Belastung vor.

Dieser eine Fall ging bis zum Erbgesundheitsobergericht, wurde dort befürwortet, jedoch abgelehnt, als sich die Frau als medizinisch unfruchtbar erwies (Tab. 16, 4).

In zwei weiteren Fällen wird die Ablehnung noch genauer begründet: Tabelle 16, 1: Vorzeitiges Klimakterium wegen Unterleibsoperation; Tabelle 16, 9: Operation wegen eines Vitium Cordis nicht verantwortlich. Nur letztgenannte war zeitweise in einer Anstalt (Tab. 16).

5. Erblicher Veitstanz (Huntingtonsche Chorea)

a.) Durchgeführte Sterilisationen - Männer

Hiervon ist nur ein Fall mit der Entscheidung des Erbgesundheitsobergerichtes von 1937 in den Akten vorhanden. Es handelt sich um einen 39jährigen, verheirateten, familiär nicht vorbe-

lasteten Mann, der ein Kind hatte und zeitweise in einer Heil- und Pflegeanstalt untergebracht war.

Weitere Angaben zu diesem Fall waren der Akte nicht zu entnehmen (Tab. 17).

5. a.) Durchgeführte Sterilisationen - Frauen
(Erblicher Veitstanz (Huntingtonsche Chorea))

Hierzu konnte aus dem bearbeiteten Aktenmaterial kein Fall entnommen werden.

5. b.) Abgelehnte Sterilisationen - Männer und Frauen
(Erblicher Veitstanz (Huntingtonsche Chorea))

Hierzu konnte aus dem bearbeiteten Aktenmaterial kein Fall entnommen werden.

6. Erbliche Blindheit

a.) Durchgeführte Sterilisationen - Männer

1944 wurde ein 30jähriger Mann wegen erblicher Blindheit sterilisiert. Der Mann war ledig, kinderlos, es lag keine familiäre Belastung vor.

Weitere, den Fall ergänzende Angaben waren der Akte nicht zu entnehmen (Tab. 18).

6. a.) Durchgeführte Sterilisationen - Frauen
(Erbliche Blindheit)

Hierzu konnte aus dem bearbeiteten Aktenmaterial kein Fall entnommen werden.

6. b.) Abgelehnte Sterilisationen - Männer
(Erbliche Blindheit)

1937 und 1938 wurden bei je einem Mann die Sterilisation wegen erblicher Blindheit vom Erbgesundheitsgericht abgelehnt.

In beiden Fällen erfolgte die Urteilsbegründung als n.i.S.d.G.

Im 1. Fall handelt es sich um einen 38jährigen mit Retinitis pigmentosa. Der Mann war ledig, kinderlos, und trotz genannten

Krankheitsbildes berufsfähig. Bei ihm war zusätzlich eine familiäre Disposition gegeben.

Beim zweiten Fall war die Amaurose Folge einer Kinderkrankheit. Der Mann war 45 Jahre, familiär nicht belastet und mit einer erbblinde Frau verheiratet. Das Kind dieser Ehe hatte von der Mutter die Blindheit geerbt (Tab. 19).

6. b.) Abgelehnte Sterilisationen - Frauen
(Erbliche Blindheit)

Hierzu konnte aus dem bearbeiteten Aktenmaterial kein Fall entnommen werden.

7. Erbliche Taubheit

a.) Durchgeführte Sterilisationen - Männer

Aus der Sippenkartei war nur ein Fall erblicher Taubheit zu entnehmen. Der 31jährige Mann wurde 1937 durch Beschluß des Erbgesundheitsgerichtes sterilisiert. Er war ledig, kinderlos und nie in einer Anstalt untergebracht.

Bemerkenswert ist die Sippentafel dieses erblich vorbelasteten Mannes, dessen Vater zusätzlich starker Trinker war: Es werden 11 Geschwister genannt, von denen 3 Taubstumm und 4 weitere taubstumm und schizophren waren (Tab. 20).

7. a.) Durchgeführte Sterilisationen - Frauen
(Erbliche Taubheit)

Hierzu konnte aus dem bearbeiteten Aktenmaterial kein Fall entnommen werden.

7. b.) Abgelehnte Sterilisationen - Männer
(Erbliche Taubheit)

Insgesamt sind drei Fälle in den Akten vorhanden. Zwei von ihnen 1937, ein weiterer 1938.

Alle drei Männer waren verheiratet. Zwei hatten je ein Kind. Keiner war in einer Anstalt untergebracht und in keinem Fall fand sich eine familiäre Disposition.

Alle drei Sterilisationen wurden vom Erbgesundheitsgericht als n.i.S.d.G. abgelehnt.

Einer der Männer hatte mit 2 1/2 Jahren einen Unfall gehabt, zuvor jedoch schon gesprochen und gut gehört (Tab. 21).

7. b.) Abgelehnte Sterilisationen - Frauen (Erbliche Taubheit)

Zwischen 1935 und 1937 wird bei 4 Frauen die Sterilisation wegen erblicher Taubheit abgelehnt.

Zwei der Frauen waren verheiratet, eine hatte zwei gesunde Kinder. Bei keiner war eine familiäre Belastung gegeben (Tab. 22). Das Alter der Frauen lag zwischen 31 und 40 Jahren (Tab. 40). Alle 4 Fälle entschied das Erbgesundheitsgericht als n.i.S.d.G. (Tab. 22).

8. Schwere erbliche körperliche Mißbildung

a.) Durchgeführte Sterilisationen - Männer

Hierunter fallen 1938 und 1943 je ein Fall, den das Erbgesundheitsgericht entschied.

1938 handelte es sich um einen 41 Jahre alten Mann, der familiär nicht belastet war, verheiratet war und ein Kind hatte. Der Mann hatte einen "Wolfsrachen mit operierter Hasenscharte".

1943 war es ein 36jähriger, lediger Mann. Er wurde wegen Syringomyelie unfruchtbar gemacht. Leider war die Akte so unvollständig, daß weitere, differenzierte Angaben nicht zu entnehmen waren (Tab. 23).

8. a.) Durchgeführte Sterilisationen - Frauen (Schwere erbliche körperliche Mißbildung)

Eine Sterilisation 1940. Außer dem Alter der Frau, das zum Zeitpunkt der Sterilisation 41 Jahre betrug, war der Akte der Grund der Unfruchtbarmachung nicht zu entnehmen (Tab. 24).

8. b.) Abgelehnte Sterilisationen - Männer (Schwere erbliche körperliche Mißbildung)

1936 und 1937 lehnte das Erbgesundheitsgericht bei je einem Mann die Sterilisation ab.

8. b.) Abgelehnte Sterilisationen - Frauen
(Schwere erbliche körperliche Mißbildung)

Hierzu konnte aus dem bearbeiteten Aktenmaterial kein Fall entnommen werden.

9. Schwerer Alkoholismus

Durchgeführte Sterilisationen - Männer

Von 1935 bis 1939 wurden 18 Männer wegen schwerem Alkoholismus sterilisiert.

11 waren periodisch in einer Anstalt untergebracht. Von 14 Verheirateten und einem geschiedenen Mann hatten 13 Kinder.

4 der Männer waren familiär belastet.

Ein Mann litt zusätzlich an Epilepsie (Tab. 26).

5 Fälle entschied das Erbgesundheitsobergericht, die übrigen das Erbgesundheitsgericht (Tab. 33). Der Altersgipfel lag zwischen dem 36. und 40. Lebensjahr (Tab. 37).

Das zu dieser Erbkrankheit angelegte Aktenmaterial enthält auffallend viele Zusatzbemerkungen wie: Trinkerfürsorge, Vorstrafen, KZ-Aufenthalte, Sittlichkeitsverbrechen usw. Interessant erscheint in diesem Zusammenhang die besondere Häufung in einem Fall: 1905 geboren, 1921 Suicidversuch mit Armverlust, Gonorrhoe, Lues, Alkoholkriminell, Totschlag, daraufhin 8 Jahre Zuchthaus. Diverse Sittlichkeitsverbrechen, 1938 erneut Gefängnis und dort Selbstmord (Tab. 26, 2).

9. a.) Durchgeführte Sterilisationen - Frauen
(Schwerer Alkoholismus)

1936 wird eine Frau wegen schwerem Alkoholismus sterilisiert. Sie war 40 Jahre alt, verheiratet, hatte zwei Kinder und war familiär nicht belastet. Zeitweise war sie zur Entziehung in einer Heil- und Pflegeanstalt. Ihre Sterilisation entschied das Erbgesundheitsgericht (Tab. 27).

9. b.) Abgelehnte Sterilisationen - Männer
(Schwerer Alkoholismus)

Im Zeitraum von 1935 bis 1939 wurde bei 7 Männern eine Sterilisation abgelehnt.

Zwei Fälle entschied das Erbgesundheitsobergericht, die übrigen das Erbgesundheitsgericht.

Die Urteilsbegründung lautete jeweils: n.i.S.d.G.

Keiner der Männer war familiär belastet.

5 waren verheiratet, einer geschieden, 4 hatten mehrere Kinder.

Ein Mann war wegen zusätzlicher erblicher Fallsucht zeitweise in einer Heil- und Pflegeanstalt (Tab. 28).

9. b.) Abgelehnte Sterilisationen - Frauen
(Schwerer Alkoholismus)

Hierzu konnte aus dem bearbeiteten Aktenmaterial kein Fall entnommen werden.

C) Zusammenfassung

In den Sippenakten 5440 - 30 443 waren Angaben über 219 durchgeführte und 137 abgelehnte Sterilisationen vorhanden.

Die in den Jahren 1934 - 1944 durchgeführten Sterilisationen (Tab. 29 und 30) verteilen sich in folgender Weise auf die einzelnen Erbkrankheiten:

1. angeborener Schwachsinn	37 Männer	36 Frauen	insgesamt: 73
2. Schizophrenie	31 "	45 "	" 76
3. zirkuläres (manisch-depressives) Irresein	4 "	5 "	" 9
4. erbliche Fallsucht	21 "	15 "	" 36
5. erblicher Veitstanz (Huntingtonsche Chorea)	1 "	- "	" 1
6. erbliche Blindheit	1 "	- "	" 1
7. erbliche Taubheit	1 "	- "	" 1
8. schwere erbliche körperliche Mißbildung	2 "	1 "	" 3
9. schwerer Alkoholismus	18 "	1 "	" 19
	116 Männer	103 Frauen	insgesamt: 219

Die abgelehnten Sterilisationen (Tab. 31 und 32) umfassen im gleichen Zeitraum die folgenden:

1. angeborener Schwachsinn	26 Männer	25 Frauen	insgesamt: 51
2. Schizophrenie	16 "	14 "	" 30
3. zirkuläres (manisch-depressives) Irresein	2 "	3 "	" 5
4. erbliche Fallsucht	24 "	9 "	" 33
5. erblicher Veitstanz (Huntingtonsche Chorea)	- "	- "	" -
6. erbliche Blindheit	2 "	- "	" 2
7. erbliche Taubheit	3 "	4 "	" 7
8. schwere erbliche körperliche Mißbildung	2 "	- "	" 2
9. schwerer Alkoholismus	7 "	- "	" 7
	82 Männer	55 Frauen	insgesamt: 137

Die Zahl durchgeführter und abgelehnter Sterilisationen ist bei den einzelnen Erbkrankheiten folgende:

a) durchgeführte

I. Schizophrenie	insgesamt:	76
II. angeborener Schwachsinn		73
III. erbliche Fallsucht		36
IV. schwerer Alkoholismus		19
V. zirkuläres (manisch-depressives) Irresein		9
VI. schwere erbliche körperliche Mißbildung		3
VII. erblicher Veitstanz (Huntingtonsche Chorea)		1
VIII. erbliche Blindheit		1
IX. erbliche Taubheit		1

b) abgelehnte

I. angeborener Schwachsinn	insgesamt:	51
II. erbliche Fallsucht		33
III. Schizophrenie		30
IV. erbliche Blindheit		7
V. schwerer Alkoholismus		7
VI. zirkuläres (manisch-depressives) Irresein		5
VII. erbliche Taubheit		2
VIII. schwere erbliche körperliche Mißbildung		2
IX. erblicher Veitstanz (Huntingtonsche Chorea)		-

170 durchgeführte Sterilisationen wurden vom Erbgesundheitsgericht, 32 vom Erbgesundheitsobergericht angeordnet. In 17 Fällen fehlte eine Instanzangabe (Tab. 33 und 34).

Bei den 137 Ablehnungen wurden 29 vom Erbgesundheitsobergericht entschieden (Tab. 35 und 36). In vier Fällen waren keine Angaben vorhanden.

D) SCHRIFTTUM:

BURGSCHWEIGER, B.: Humangenetische und anthropologische Arbeiten (Dissertationen) in der Medizinischen Fakultät der Universität Erlangen in den Jahren 1933 - 1945. - Diss. Erlangen 1970

GÜTT, A., E. RÜDIN, F. RUTKE: Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses vom 14. Juli 1933 nebst Ausführungsverordnungen. Mit Beiträgen: Die Eingriffe zur Unfruchtbarmachung des Mannes und zur Entmannung. Von Geheimrat Prof. Dr.med. E. Lexer, München. Die Eingriffe zur Unfruchtbarmachung der Frau. Von Prof. Dr. med. H. Eymer, München. Erste Auflage 1934. Zweite, neubearbeitete Auflage - J.F.Lehmanns, München 1936

HOFFMANN, H.: Erhebungen über die im Rahmen des Gesetzes zur Verhütung erbkranken Nachwuchses vom 14. 7.1933 in den Jahren 1934 bis 1945 durchgeführten Sterilisationen im Raume Nürnberg-Fürth-Erlangen (Mittelfranken), dargestellt an den Akten des Gesundheitsamtes der Stadt Nürnberg.II. Beitrag Diss. Erlangen 1971

HORN, D.: Erhebungen über die im Rahmen des Gesetzes zur Verhütung erbkranken Nachwuchses (G.z.V.e.N.) vom 14.7.1933 in den Jahren 1934 - 1945 durchgeführten Sterilisationen im Raume Nürnberg-Fürth-Erlangen (Mittelfranken), dargestellt an den Akten des Gesundheitsamtes der Stadt Nürnberg.III.Beitrag Diss. Erlangen 1972

THÜRAUF, J.: Erhebungen über die im Rahmen des Gesetzes zur Verhütung erbkranken Nachwuchses (G.z.V.e.N.) vom 14. 7. 1933 in den Jahren 1934 - 1945 durchgeführten Sterilisationen im Raume Nürnberg-Fürth-Erlangen (Mittelfranken), dargestellt an den Akten des Gesundheitsamtes der Stadt Nürnberg. I. Beitrag. Diss. Erlangen 1970

E) Abkürzungen der Geburts- und Wohnorte

A = Ansbach A(1) = Arnbuch (Beilngries) A(2) = Amberg
 A(3) = Augsburg A(4) = Altona A(5) = Altdorf
 A(6) = Abenberg A (7) = Affalterbach A(8) = Abbach

B = Bayreuth B(1) = Bruckberg B(2) = Burglengenfeld B(3) = Bronn
 B(4) = Bethel B(5) = Bruchlos B(6) = Brucksdorf
 B(7) = Bamberg B(8) = Borbach B(9) = Berching

C = Creußen

D = Dachau D(1) = Dux (Tschechei) D(2) = Düsseldorf
 =

E = Erlangen E(1) = Erzgebirge E(2) = Egloffstein
 E(3) = Ebersbach E(4) = Eckendorf E(5) = Emskirch

F = Fürth F(1) = Frankfurth F(2) = Furth i. W. F(3) = Fürn-
 bach F(4) = Falkenstein F(5) = Freistadt (Weser)=
 Anstalt F(6) = Füttersee F(7) = Friesenheim
 F(8) = Forth-Büg

G = Göppingen G(1) = Gießen G(2) = Glanchau (Sachsen)
 G(3) = Gsteinach G(4) = Gerasmühle G(5) = Gun-
 zenhausen

H = Hüttenbach H(1) = Hiltpoltstein H(2) = Haßfurth H(3) =
 Happurg H(4) = Heilbronn H(5) = Hartmannshof
 H (6) = Hüttenheim (Kitzingen) H(7) = Haid (Nörd.)
 H(8) = Heideck H(9) = Heroldsberg H(10) =
 Hemweg/Opf

I = Ingolstadt[↗] I(1) = Illenau I(2) = Illafeld

K = Krottenbach K(1) = Kulmbach K(2) = LdKrs. Kottbus
 K(3) = Knittlingen (Wttbg.) K(4) = LdKrs.
 Kronach K(5) = Kaindorf (Bamberg) K(6) =
 Kempten K(7) = Kissingen

L = Loch (LdKrs. Ebermannstadt)

L(1) = Langenalthheim L(2) = Leipzig
L(3) = Landshut L(4) = Lodz L(5) =
Ort in Litauen

M = München

M(1) = Münster a.N. M(2) = Muschenried/Opf.
M(3) = Müncherlbach M(4) = Maidbronn M(5) =
Mitterdorf M(6) = Marktredwitz M(7) = Main-
stockheim M(8) = Müncheaurach

N = Nürnberg

N(1) = Neudorf/Pegn. N(2) = Neudeutenbach N(3) =
Neuburg v.W. N(4) = Neustadt (Waldnaab) N(5) =
Neusadel (Sachsen) N(6) = Neumarkt N(7) = Neu-
burg (Donau) N(8) = Nordheim

Ø = Obermässing

O(1) = Offenbach O(2) = Obernbreit O(3) =
Obergreuth/Opf. O(4) = Oberferrieden

P = Plauen

P(1) = Pillenreuth P(2) = Passau-Ingstätt P(3) =
Landkrs. Pegnitz P(4) = Petersburg P(5) =
Plochsbad P(6) = Pleinfeld P(7) = Ort in Polen

R = Reichelsdorf
(Nbg)

R(1) = Röthenbach (Nbg.) R(2) = Regensburg(HuP^{1A})
 R(3) = Rothenburg R(4) = Rückersdorf (Nbg.)
 R(5) = Reichenschwand R(6) = Rednitzhembach

S = Stein

S(1) = Schopfloch S(2) = Schwabach S(3) =
S(4) = Schwörsheim/Nördlingen S(5) = Sonneberg
S(6) = Schwandorf S(7) = Seefeld S(8) = Spalt
S(9) = Schnaittach S(10) = Schwetzingen S(11) =
Schwarzhofen S(12) = Stadtsteinach S(13) = -
Schnattenbach S(14) = Saarstadt S(15) = Schwaig

St.G = St. Georg

St. G(1) = St. Getreu

T = Treuchtlingen

T(1) = Traidendorf

U = LdKrs. Uffenheim

V = LdKrs. Villingen

W = Weidenhüll (LdKrs. Pegnitz) W(1) = Wachendorf W(2) = Wuppertal
/Coburg (Versorgungsheim) W(3) Waldthurn W(4) =
Würzburg W(5) = Wertheim

$$Z = Z_{\text{and}} t$$
$$Z(1) = \text{Zerf}(\text{Trier}$$

D) Tabellarischer Anhang (Tab. 1 - 40)

Tab. 1: Durchgeführte Sterilisationen: 1. Angeborener Schwachsinn (Männer)

Id. Nr.	Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familienstand	Anzahl der Kinder	Familiäre Belastung	Egg (1)	Egg (2)	Bemerkungen
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n
1	1934	5763	B.K.	24. 7.1898	N	N	E			+	1	1	Taubheit, Exhibit.
2	1935	5460	Sch.W.	14. 2.1907	N	N	E			+	1	1	
3	1935	5483	A.H.	5. 8.1906	F	N	E			+	1	1	
4	1935	5576	K.A.	2. 9.1905	B (2)	N					1	1	
5	1935	5743	O.G.	5. 9.1896	N	N					1	1	sittl. Verfehlungen
6	1935	5756	E.J.	28. 5.1897	N	N	B (1)				1	1	Strafverfahren
7	1935	5757	K.F.	17. 7.1897	N	N				+	1	1	
8	1935	5816	Sch.G.	13.11.1887	N	E,A	B (1)				1	1	
9	1935	9054	B.A.	1.11.1897	N	S		V	9	+	1	1	periodischer Trinker
10	1935	20488	H.J.	14. 8.1881	A (1)	M	N	V			1	1	

Forts. Tab. 1: Durchgeführte Sterilisationen: 1. Angeborener Schwachsinn (Männer)

Id. Nr.	Geburtsdatum			Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familienstand	Anzahl der Kinder	Familien Belastung	EGG (1)	EGG (2)	Bemerkungen
	Jahr	Akte	Name									
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
11	1936	5498	D.M.	18. 2.1906	N	N					1	
12	1936	5530	L.A.	19. 2.1902	N	N		V	6		2	Trunksucht
13	1936	5544	Sch.J.	2. 8.1906	N		B(1),E				1	
14	1936	5724	L.J.	26. 6.1896	N	N		V			1	
15	1936	5727	B.H.	19. 3.1896	S (1)	N					1	
16	1937	5468	L.L.	11. 6.1907	N	N					1	Hilfsschule
17	1937	5469	K.A.	27.12.1907	N	N					1	Hilfsschule, Trinkerf.
18	1937	5470	W.G.	23. 2.1907	N	N					1	
19	1937	5471	S.J.	18.12.1905	N	N		V			1	Bruder hat Wolfsrachen
20	1937	5537	M.H.	20. 7.1906	R	R		V			1	

Ports. Tab. 1: Durchgeführte Sterilisationen: 1. Angeborener Schwachsinn (Männer)

Itd. Nr.	Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum		Geburtsort	Wohnort		Anstalt	Familienstand		Anzahl der Kinder	K	L	Bemerkungen
21	1937	5714	F.F.	8. 4.1895	R (1)	N	N	E,N		V		2	1	1	Kopfschuß 1918
22	1937	5725	E.J.	14.10.1896	H	N	N		St.G.	V		4	1	1	Vorstrafen
23	1937	5731	H.K.	12. 4.1896	N	N	N			V		1	2	2	Straftaten
24	1937	5778	B.J.	19.12.1899	N	N	N			V		1	2	2	Zuchthaus (Sittlichk.)
25	1937	5779	B.K.	13. 9.1899	A (2)	N	N			V		1	1	1	Jugendgericht w. Unzucht
26	1937	5880	Z.K.	28. 8.1903	N	N	N			V		1	1	1	Zwilling
27	1937	6435	M.F.	8. 4.1920	N	N	N			V		1	1	1	Hilfsschule, Deбилität
28	1937	7930	V.F.	28.12.1907	N	N	N			V		1	1	1	
29	1937	8514	R.J.	14. 9.1907	N	N	N			V		1	1	1	
30	1937	9541	F.J.	20.10.1885	K	N	N			V		1	1	1	

Forts. Tab. 1: Durchgeführte Sterilisationen: 1. Angeborener Schwachsinn (Männer)

a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
Id. Nr.	Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familienstand	Anzahl der Kinder	Familläre Belastung	EGG (1)	Bemerkungen
31	1937	30159	R.K.	22. 9.1900	E	N					1	
32	1938	5720	B.A.	2. 4.1896	J	N	E, A				2	
33	1938	5878	K.W.	31. 5.1903	N	N		V			1	Gesundheitsamt KZ Dachau EOG München (nach Durchf. abgelehnt)
34	1939	5521	K.G.	25. 4.1903	N	N		V	1		2	Zwilling, 10 x vorbestr.
35	1940	5555	L.G.	2. 1.1921	N (1)	B(3)				+	-	Gesundheitsamt
36	1942	5840	K.G.	14. 2.1893	L	L	A				-	
37	1942	6614	F.K.	19.12.1912	O	N					1	

Tab. 2: Durchgeführte Sterilisationen: 1. Angeborener Schwachsinn (Frauen)

Lfd. Nr.	Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familienstand	Anzahl der Kinder	Familien Belastung	EGG (1)	EGG (2)	Bemerkungen
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n
1	1934	5732	E.A.	28. 6.1907	-	N	-	V	6	+	1	1	4 Tg. n. U-machung
2	1934	5733	B.K.	6. 4.1896	N	N	R(2)	-	-	-	1	1	
3	1934	30116	G.L.	30. 4.1898	N	N	-	V	-	-	1	1	
4	1934	30239	W.P.	30. 7.1915	E(3)	E(3)	-	-	-	-	-	-	
5	1935	5477	Sch.K.	16. 3.1906	N	N	-	-	-	+	1	1	Mutter Prostituierte
6	1935	5511	G.A.	29. 6.1902	L(2)	N	-	-	-	+	1	1	
7	1935	5682	W.M.	4. 3.1909	N	N	-	-	2	-	-	-	Vater Trinker
8	1935	5707	K.M.	27. 4.1895	A(2)	F	-	V	5	+	1	1	1935 Strafgef. Aichach
9	1935	5729	S.M.	10.12.1896	N	N	-	-	-	+	2	2	
10	1935	5937	K.B.	14. 5.1904	F(3)	N	-	V	2	-	1	1	Strafgef. Aichach

Forst. Tab. 2: Durchgeführte Sterilisationen: 1. Angeborener Schwachsinn (Frauen)

Itd. Nr.	Jahr		Akte		Name	Geburtsdatum		Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familiienstand	Anzahl der Kinder	Familiäre Belastung	EOG (1)	EOG (2)	Bemerkungen
	a	b	c	d		e	f									
11	1935	30057	E.E.	6.10.1902	F	F	F	-	-	2	+	1	Dirne			
12	1936	5449	E.M.	18. 8.1906	S(4)	N	N	N	N	-	-	+	1	Eltern blutsverwandt		
13	1936	5540	Sch.M.	8. 9.1906	N	-	-	-	-	-	-	-	1	Aichach (Arbeitshaus)		
14	1936	5642	H.B.	8. 3.1906	N	N	N	-	g	3	-	-	-	Zwilling		
15	1936	5723	B.W.	15. 1.1896	N	N	N	-	-	-	-	-	1	Dirne, Vater Trinker		
16	1936	5754	G.M.	25.11.1897	P(2)	N	N	E,N	-	-	-	-	1	Hilfsschule		
17	1936	8108	W.T.	23. 3.1915	E	-	-	-	-	-	-	+	1			
18	1937	5441	Z.J.	16. 9.1905	N	N	N	-	g	2	+	1	1			
19	1937	5467	G.E.	30. 3.1907	M(3)	N	N	-	V	2	-	1	1			
20	1937	5501/1	M.M.	31. 7.1906	N	N	N	-	-	-	-	-	1			

Forts. Tab. 2: Durchgeführte Sterilisationen: 1. Angeborener Schwachsinn (Frauen)

Id. Nr.	Jahr		Akte	Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familienstand	Anzahl der Kinder	Familiiäre Belastung	EGG (1)	EGG (2)	Bemerkungen
21	1937	5501/2	M.W.	16. 3.1908	N	N	-	-	-	-	-	1	1	Hilfsschule
22	1937	5502	K.M.	12.10.1906	E	N	-	-	V	1	-	2	2	
23	1937	5503	N.V.	4. 3.1906	N	N	-	-	-	-	-	1	1	Suicidversuch
24	1937	5507	St.W.	26. 1.1905	N	N	-	-	-	-	-	1	1	
25	1937	5536	A.M.	20.10.1906	-	N	-	-	-	-	-	2	2	
26	1937	5548	A.A.	3. 8.1902	H(5)	-	-	-	-	-	+	1	1	
27	1937	5555/1	L.E.	18. 6.1895	P(3)	N	-	-	V	4	-	-	-	2 Kinder schwachsinnig
28	1937	5555/2	L.M.	21. 1.1919	P(3)	-	-	-	-	-	+	-	-	
29	1937	5738	R.B.	17. 5.1908	N	N	-	-	V	3	-	1	1	
30	1937	5781	R.K.	7. 7.1908	P	N	-	-	V	-	-	1	1	

Forts. Tab. 2: Durchgeführte Sterilisationen: 1. Angeborener Schwachsinn (Frauen)

Lfd. Nr.	Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum	f	Geburtsort	g	Wohnort	h	Anstalt	i	Familienstand	j	Anzahl der Kinder	k	Familiäre Belastung	l	EGG (1)	m	Bemerkungen
31	1937	5782	L.M.	12. 3.1908	N	N	N	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2		Hilfsschule	
32	1937	5880	Z.R.	6. 7.1909	N	N	N	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1			
33	1937	9899	H.K.	16. 3.1919	K(1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1			
34	1938	5465	R.M.	19. 8.1907	N	N	N	-	-	-	-	-	-	-	+		1			
35	1938	5474	M.A.	7.11.1904	N	N	N	-	-	-	V	V	5		+		1		vorbestraft (Diebstahl)	
36	1938	6368	W.M.	12. 6.1912	N	N	N	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1			

vorbestraft (Diebstahl)

Tab. 3: Abgelehnte Sterilisationen: 1. Angeborener Schwachsinn (Männer)

Id. Nr.	Jahr		Akte	Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familienstand	Anzahl der Kinder	Familienbelastung	EGG (1)	EGG (2)	Bemerkungen
1	1934	5689	N.G.	2.11.1895	N	N	-	-	-	-	-	1	1	
2	1934	5998	D.K.	24. 4.1895	N	E	E	-	-	-	-	1	1	n.i.S.d.G.
3	1935	5440	O.J.	1.10.1905	N	N	N	-	-	-	+	2	2	Diagnose n. ges., Fürs.
4	1935	5689	N.K.	29. 9.1898	N	N	N	-	-	-	-	1	1	
5	1935	5728	L.R.	19. 4.1896	N	N	N	-	-	-	-	1	1	mang. geschl. Differenz.
6	1935	5887	K.G.	12. 2.1901	N	B(1)	B(1)	-	-	-	-	1	1	n.i.S.d.G., Hilfsschule
7	1935	5924	L.O.	7. 7.1898	N	N	N	-	V	5	+	1	1	n.i.S.d.G.
8	1935	5980	Sch.G.	26. 8.1914	N	N	N	-	-	-	-	1	1	Arbeitsheimins., n.i.S.d.G.
9	1936	5800	K.J.	26. 5.1885	T(1)	N	N	-	-	-	-	1	1	n.i.S.d.G.
10	1936	5814	N.J.	27. 5.1889	E(4)	N	N	-	-	-	-	1	1	n.i.S.d.G.

Forts. Tab. 3: Abgelehnte Sterilisationen: 1. Angeborener Schwachsinn (Männer)

Ist. Nr.	Jahr			Name		Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familienstand	Anzahl der Kinder	familiäre Belastung	EGG (1)	EGG (2)	Bemerkungen
	a	b	c	d	e										
11	1936		5858	H.E.	19.10.1895	N	F(5)			-	-	+	1	1	n.i.S.d.G.
12	1936		5890	H.J.	8. 7.1902	N		N	-	-	-	-		2	n.i.S.d.G., Hilfsschule
13	1936		5905	P.J.	30. 3.1897	M(6)		N	-	V	4	-	1	1	n.i.S.d.G.
14	1936		5932	J.O.	4. 7.1907	N		N	-	-	-	-	1	1	n.i.S.d.G.
15	1936		5967	G.M.	26. 8.1908	N		N	-	-	-	-	1	1	n.i.S.d.G.
16	1937		5805	K.A.	14. 5.1873	P(4)		N	-	V	-	-	1	1	n.i.S.d.G.
17	1937		5817	W.F.	19. 1.1886	N		N	-	-	-	+	1	1	Vater + illegitime Tochter Erbkranker
18	1937		5818	R.J.	21. 6.1886	I(3)		N	-	V	3	-	2	2	n.i.S.d.G.
19	1937		5875	H.G.	8.12.1903	B(7)		N	-	V	3	-	1	1	n.i.S.d.G., Zuchthaus, 2 Kinder taubstumm
20	1937		5917	F.J.	8. 2.1907	N		N	-	-	-	-	1	1	n.i.S.d.G.

Forts. Tab. 3: Abgelehnte Sterilisationen: 1. Angeborener Schwachsinn (Männer)

Id. Nr.	Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum		Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familienstand	Anzahl der Kinder	familiäre Belastung	EGG (1) EGG (2)	Bemerkungen
21	1938	5561	G.M.	8.	9.1906	A(6)	N	-	V	-	+	2	Vater Trinker, n.i.S.d.G.
22	1938	5911	G.L.	10.	1.1898	N	N	-	V	2	+	1	n.i.S.d.G.
23	1938	5965	W.X.	31.	10.1908	N	N	-	-	-	-	1	entmünd., Fürs., n.i.S.d.G.
24	1938	5996	M.M.	21.	3.1895	N	N	-	-	-	-	1	n.i.S.d.G.
25	1939	5829	G.J.	8.	1.1893	N	N	-	V	5	-	1	n.i.S.d.G., Hilfsschule
26	1939	5940	G.M.	3.	5.1908	A(6)	N	-	V	4	-	2	n.i.S.d.G.

Tab. 4: Abgelehnte Sterilisationen: 1. Angeborener Schwachsinn (Frauen)

I.f.d. Nr.	Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum		Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familienstand	Anzahl der Kinder	Familien Belastung	EGG (1) EGG (2)	Bemerkungen
				d	e								
1	1935	5842	St.A.	3. 1.1902	N	N	N	-	-	-	-	1	n.i.S.d.G.
2	1935	5874	St.K.	22. 8.1899	H(9)	N	N	-	-	-	-	1	nicht fortpflanzungsf.
3	1935	5899	Sch.F.	12.12.1902	N	N	N	-	V	11	-	1	n.i.S.d.G., 2 K.i.Hilfss.
4	1936	5863	H.E.	3. 1.1900	N	N	N	-	V	3	-	2	n.i.S.d.G.
5	1936	5877	S.S.	4. 3.1903	F(7)	N	N	-	-	-	-	1	Sterilität
6	1936	5885	R.E.	28. 7.1901	N	N	N	N	-	-	-	1	n.i.S.d.G.
7	1936	5903	U.M.	12.12.1897	N	N	N	-	-	1	+	1	n.i.S.d.G.
8	1936	5909	P.M.	6. 2.1898	U(1)	N	N	-	V	1	+	1	n.i.S.d.G.
9	1936	5930	B.E.	21. 7.1907	E(5)	N	N	-	V	4	-	2	n.i.S.d.G.
10	1936	8005	H.K.	31. 5.1917	N	N	N	-	V	1	-	2	n.i.S.d.G.

Forts. Tab. 4: Abgelehnte Sterilisationen: 1. Angeborener Schwachsinn (Frauen)

Ird. Nr.	Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familienstand	Anzahl der Kinder	familiäre Belastung	EGG (1)	EGG (2)	Bemerkungen
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n
11	1937	5473	K.H.	14. 9.1907	N	-	-	V	1	+	An-	1	Tuben undurchgängig JQ = 0,65 Ehemann Sittlichkeitsverbr., Trinker
12	1937	5669	L.R.	18. 2.1907	N	-	-	V	2	-	2		Hilfsschule, n.i.S.d.G.
13	1937	5826	S.M.	24. 2.1894	N	N	-	-	-	-	1		n.i.S.d.G., Trinkerin
14	1937	5870	H.M.	27. 7.1899	N	N	-	V	3	+	1		n.i.S.d.G., Verwandten- ehe, 1 Kind in Hilfssch.
15	1937	5886	H.F.	29.11.1901	B(7)	N	-	V	4	-	1		n.i.S.d.G., Trinkerfürs.
16	1937	5919	Sch.R.	18. 5.1907	N	N	-	-	-	-	1		n.i.S.d.G.
17	1937	5964	K.R.	24. 6.1908	H(10)	N	-	-	-	-	1		n.i.S.d.G.
18	1938	5879	G.M.	4.10.1901	S(12)	N	-	V	-	-	1		n.i.S.d.G.

Forts. Tab. 4: Abgelehnte Sterilisationen: 1. Angeborener Schwachsinn (Frauen)

Id. Nr.	Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familienstand	Anzahl der Kinder	Familläre Belastung	Egg (1)	Egg (2)	Bemerkungen
	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
19	1938	5882	B.M.	13.11.1901	N	N	-	-	V	-	-	2	Krebs, med. U.
20	1938	5900	M.K.	9. 4.1902	W(5)	N	-	-	-	1	-	2	n.i.S.d.G.
21	1938	5916	H.S.	13. 7.1907	S(13)	N	-	-	-	1	-	2	n.i.S.d.G.
22	1938	5921	S.P.	15. 4.1907	G(4)	R	-	-	-	1	-	1	n.i.S.d.G.
23	1938	5939	R.M.	26. 9.1906	N	N	-	-	-	1	-	2	n.i.S.d.G.
24	1938	5950	K.M.	14. 9.1905	N	N	-	-	V	1	-	2	n.i.S.d.G.
25	1938	5975	H.B.	24. 8.1913	P(6)	N	-	-	V	5	-	2	n.i.S.d.G.

Tab. 5: Durchgeführte Sterilisationen: 2. Schizophrenie (Männer)

Lfd. Nr.	Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familienstand	Anzahl der Kinder	Familie Belastung	BGG (1)	BGG (2)	Bemerkungen
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n
1	1934	5706	K.G.	3.11.1895	H(1)	B(4)	B(4)				1		
2	1934	30162	E.F.	1. 4.1900	T	N	A				1		
3	1935	5445	M.I.	31. 8.1907	N	N	E				1		
4	1935	5489	O.E.	16.11.1903	N					+	1		Vorstrafen
5	1935	5644	H.J.	22.12.1899	N		ST.G(1)	V	2		1		
6	1935	5716	S.K.	15. 8.1887	N	N					2		
7	1935	5784	S.F.	28.11.1893	N	N					1		
8	1935	5791	Sch.F.	16. 8.1893	N	N					2		
9	1936	5476	D.F.	2.11.1906	N	N	E,N			+	2		Suicidversuch
10	1936	5488	T.F.	16. 7.1903	N		E			+	1		vorbestraft, Spieler, Trinker

Forts. Tab. 5: Durchgeführte Sterilisationen: 2. Schizophrenie (Männer)

Id. Nr.	Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familienstand	Anzahl der Kinder	Familiäre Belastung EGG (1)	EGG (2)	Bemerkungen
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	
11	1936	5524	K.G.	4. 7.1903	N	N	E				1	
12	1936	5542	K.K.	31. 1.1906	N	N					1	
13	1936	5711	G.H.	28. 4.1899	N	N					-	
14	1936	5726	H.P.	4.10.1896	P(1)	N	E,A				1	
15	1936	5789	Z.J.	2. 4.1893	C	N					2	
16	1936	5931	St.K.	8. 2.1909	N	N					1	
17	1937	5684	N.J.	26. 5.1899	W	N	E	V			2	
18	1937	5771	N.K.	12. 9.1898	E(1)	N		V	3	+	1	
19	1937	5793	W.L.	22. 8.1899	N	N	N	V	1		1	Musiker, Abitur
20	1937	5938	Sch.H.	8. 6.1904	N	N		g			1	

Forts. Tab. 5: Durchgeführte Sterilisationen: 2. Schizophrenie (Männer)

Lfd. Nr.	Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum	f	g	h	i	j	k	l	m
					Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familienstand	Anzahl der Kinder	Familiäre Belastung	EGG (1)	EGG (2)
21	1937	5942	Sch.H.	30. 5.1932	N	N					1	
22	1938	5442	G.G.	31. 3.1905	N	N				+	1	
23	1938	5632	W.K.	6. 2.1892	N	E	E	V		+	1	Trinker
24	1938	5780	N.F.	26. 9.1908	M(1)	E	E,N				1	KZ Dachau
25	1938	30222	F.H.	3. 7.1895	N			V			-	
26	1938	30117	B.F.	10. 7.1898	N	N					1	
27	1939	5891	B.B.	10. 6.1902	H(2)	N	N,A	V	3		1	
28	1939	8610	L.U.	22.12.1901	E(2)	N	N	V			1	
29	1940	5550	St.J.	13.12.1910	L(1)	N	E	V	1	+	1	
30	1944	7350	B.R.	8. 6.1907	A(3)	N	A	V			1	
31	1944	20137	G.M.	11.11.1906	N	N	E	V	2		-	

Tab. 6: Durchgeführte Sterilisationen: 2. Schizophrenie (Frauen)

1. Id. Nr.	Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familienstand	Anzahl der Kinder	Familiäre Belastung	EGG (1)	EGG (2)	Bemerkungen
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n
1	1934	5748	Sch.M.	30. 5.1897	H(6)	N	-	V	1	-	1	1	
2	1934	5956	R.M.	30. 7.1897	N	N	-	-	-	-	1	1	
3	1934	5957	R.L.	26. 1.1907	S(5)	A	A	V	2	-	1	1	
4	1934	5960	L.A.	21. 5.1905	A	N	-	V	2	-	1	1	
5	1934	5971	M.B.	19. 7.1912	N	N	E,N,A	-	-	-	1	1	
6	1935	5508	Sch.K.	29. 5.1902	N	N	-	-	1	+	1	1	
7	1935	5527	Sch.J.	16. 2.1903	N	N	-	-	-	-	1	1	
8	1935	5710	Ch.-	14.12.1895	N	N	-	V	1	-	-	-	
9	1935	5746	B.M.	13.11.1897	H(7)	A	A	-	-	-	1	1	
10	1935	5749	D.J.	16. 1.1899	B(7)	B(7)	St.G(1)	V	-	-	-	-	

Forts. Tab. 6: Durchgeführte Sterilisationen: 2. Schizophrenie (Frauen)

Lfd. Nr.	Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familienstand	Anzahl der Kinder	Familiäre Belastung	EGG (1)	EGG (2)	Bemerkungen
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n
11	1935	5759	Sch.J.	6. 2.1898	D(1)	N	-	V	2	-	1		
12	1935	5766	B.M.	19. 8.1898	-	N	-	V	4	-	1		lues lat.
13	1935	5769	W.F.	10.11.1889	F	N	-	-	-	-	1		
14	1936	5450	R.M.	13. 4.1907	N	N	-	-	-	-	1		18.8.36 U: 6.8.1936
15	1936	5491	F.E.	8. 8.1903	N	N	-	-	-	-	1		
16	1936	5523	P.B.	7. 3.1903	A	N	-	V	1	-	1		U. mit Schwangerschaftsu.
17	1936	5529	L.M.	-	-	-	-	V	3	-	1		U. mit Schwangerschaftsu. 25.4.36 U: 10.3.36
18	1936	5545	R.F.	20. 7.1906	N	N	E,N	-	-	-	1		
19	1936	5751	D.F.	25. 1.1897	L(2)	N	-	-	-	+	1		Großvater u. Onkel suicid
20	1936	5753	A.A.	1.11.1897	N	N	E,N	-	-	-	1		

Forts. Tab. 6: Durchgeführte Sterilisationen: 2. Schizophrenie (Frauen)

Lfd. Nr.	Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familienstand	Anzahl der Kinder	Familiäre Belastung	EGG (1)	EGG (2)	Bemerkungen
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n
21	1936	5777	H.A.	14. 1.1899	N(4)	N	E,N	-	-	+	1	1	-
22	1936	5787	H.R.	30.10.1893	M(4)	N	E,N,A	V	1	-	2	2	-
23	1936	30238	W.H.	7. 6.1908	G	-	-	-	-	-	-	-	-
24	1936	30317	P.P.	10. 8.1904	N	A	A	-	-	+	1	1	-
25	1937	5461	B.L.	10. 8.1907	N	N	-	-	-	+	1	1	-
26	1937	5482	S.M.	13. 4.1906	G(1)	N	F,E,G(1)	-	-	-	1	1	-
27	1937	5493	ST.H.	24.10.1902	G(2)	N	E,N,A	-	-	+	1	1	-
28	1937	5495	K.A.	31. 5.1902	N	N	E,N	-	-	-	1	1	-
29	1937	5497	H.K.	26. 5.1902	B	-	E	V	2	-	1	1	-
30	1937	5506	S.A.	3.10.1905	K(2)	N	N	V	-	-	2	2	Vorstrafen, Suicidversuc

Fort. Tab. 6: Durchgeführte Sterilisationen: 2. Schizophrenie (Frauen)

Lfd. Nr.	Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familienstand	Anzahl der Kinder	Familiäre Belastung	EGG (1)	EGG (2)	Bemerkungen
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n
31	1937	5517	K.H.	15.12.1903	N	N	-	-	-	-	1	1	
32	1937	5534	K.A.	29. 5.1902	N	N	-	-	-	-	2		
33	1937	5749	D.G.	11. 4.1897	B(7)	N	-	G	2	-	1		Suicidversuch, 2 Geschwister 2, 3
34	1937	5752	H.S.	12. 5.1897	N	N	N	G	3	-	1		
35	1937	5762	R.M.	3. 7.1898	N(5)	N	E,N	V	2	+	1		Vater Suicid
36	1937	5772	M.M.	1. 4.1899	R(3)	N	-	V	1	-	1		
37	1937	5970	M.R.	11. 3.1909	S(6)	N	E	V	-	-	1		
38	1937	5997	H.L.	7. 4.1894	K(3)	N	E	V	-	+	1		
39	1938	5464	R.Ch.	4.10.1907	N	N	N	-	-	-	1		
40	1938	5518	S.L.	17.12.1903	N	N	E	-	-	-	2		

Forts. Tab. 6: Durchgeführte Sterilisationen: 2. Schizophrenie (Frauen)

Id. Nr.	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z
		Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familienstand	Anzahl der Kinder	Familläre Belastung	EGG (1)	EGG (2)													
41	1938	5522	U.M.	12. 9.1903	M	N	E	E	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42	1938	5666	St.E.	9. 7.1902	N	E	E	E	V	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	1938	5776	M.M.	28. 1.1899	N	N	N	E,N	V	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	1938	5448	B.K.	23.11.1907	N	N	N	E	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	1939	5543	G.M.	22. 1.1906	F(4)	N	N	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Bemerkungen

4 versch. Kindsväter

Tab. 7: Abgelehnte Sterilisationen: 2. Schizophrenie (Männer)

Id. Nr.	Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familienstand	Anzahl der Kinder	Familien- Belastung	EGG (1)	EGG (2)	Bemerkungen
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n
1	1934	5528	R.A.	7. 6.1903	N	B(1)	B(1)	-	-	-	1	1	n.i.S.d.G.
2	1935	5820	E.M.	4.11.1893	S(9)	N	N	-	-	-	2	2	n.i.S.d.G.
3	1935	5864	Sch.J.	4. 5.1909	R(4)	N	-	V	1	-	2	2	n.i.S.d.G.
4	1935	5867	O.W.	20. 3.1900	N	N	-	-	-	-	1	1	n.i.S.d.G.
5	1935	5907	O.J.	8. 7.1898	P(5)	N	-	-	-	-	1	1	n.i.S.d.G.
6	1935	5926	J.M.	-	-	N	-	-	-	-	1	1	n.i.S.d.G.
7	1935	5948	D.H.	2.12.1905	N(7)	N	-	-	-	-	1	1	n.i.S.d.G.
8	1936	5812	L.J.	21. 4.1887	F	N	-	V	3	-	1	1	n.i.S.d.G.
9	1937	5869	W.L.	8.10.1900	O(1)	N	-	-	-	-	1	1	Nachweis f. Krankh. fehlt
10	1937	5904	Sch.K.	27. 7.1897	O(2)	N	-	V	1	-	1	1	n.i.S.d.G.

Forts. Tab. 7: Abgelehnte Sterilisationen: 2. Schizophrenie (Männer)

Id. Nr.	Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familienstand	Anzahl der Kinder	Familläre Belastung	EGG (1)	EGG (2)	Bemerkungen
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n
11	1937	5912	E.V.	25. 3.1897	B(8)	N	A	V	1	-	1	1	n.i.S.d.G.
12	1938	5552	Z.J.	14. 3.1921	N	N	E	-	-	-	1	1	-
13	1938	5910	Z.F.	16.10.1898	N	N	-	V	1	-	1	1	n.i.S.d.G.
14	1938	5934	Sch.F.	19. 2.1897	N	N	-	V	5	-	2	2	-
15	1938	5978	B.E.	25. 1.1914	S(10)	N	-	-	-	-	2	2	n.i.S.d.G., Student
16	1939	6139	R.J.	12. 5.1900	N	N	E	V	1	+	1	1	n.i.S.d.G.

Tab. 8: Abgelehnte Sterilisationen: 2. Schizophrenie (Frauen)

Id. Nr.	Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familienstand	Anzahl der Kinder	Familiäre Belastung	EGG (1)	EGG (2)	Bemerkungen
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n
1	1934	5689/1	N.E.	5. 3.1894	N	N	-	V	4	-	2	2	n.i.S.d.G.
2	1934	5792	B.B.	3. 7.1893	G(5)	E	E	V	2	-	1	1	dauernd anstaltsbedürftig
3	1934	5901	S.K.	20. 7.1899	N	N	-	V	-	-	2	2	Sterilität
4	1935	5883	M.B.	15. 2.1902	K(6)	N	-	-	-	-	2	2	n.i.S.d.G.
5	1935	5906	K.B.	9. 5.1898	N(8)	N	-	-	-	-	1	1	n.i.S.d.G.
6	1935	5927	K.R.	6. 7.1907	F(8)	N	-	-	-	-	2	2	n.i.S.d.G.
7	1935	5943	H.M.	1. 3.1906	N	N	-	-	-	-	1	1	n.i.S.d.G., suicidversuch
8	1936	5821	P.M.	20. 9.1893	M	N	-	-	-	-	1	1	Alter
9	1936	5929	G.M.	27. 3.1907	M(7)	N	-	V	1	-	1	1	n.i.S.d.G.
10	1937	5712	N.M.	26. 3.1893	S(14)	N	-	-	1	-	1	1	n.i.S.d.G.

Forts. Tab. 8: Abgelehnte Sterilisationen: 2. Schizophrenie (Frauen)

Ifd. Nr.	Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familienstand	Anzahl der Kinder	familiäre Belastung	Egg (1)	Egg (2)	Bemerkungen
11	1937	5831	H.H.	29. 9.1893	R(6)	N	-	V	-	-	1	1	nicht fortpflanzungsf.
12	1937	5876	L.M.	29. 9.1904	P(7)	N	-	-	-	-	1	1	n.i.S.d.G.
13	1937	5953	K.M.	26. 6.1905	N	N	E,N	V	-	-	2	2	Sterilität
14	1939	5715	B.A.	27.10.1895	K(7)	N	E	V	-	+	1	1	gesundheitl. nicht vertretbar

Tab. 9: Durchgeführte Sterilisationen: 3. Zirkuläres (manisch-depressives) Irresein (Männer)

Lfd. Nr.	Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familienstand	Anzahl der Kinder	Familläre Belastung	EOG (1)	EOG (2)	Bemerkungen
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n
1	1935	5485	B.J.	25. 5.1903		N	E	V			1	lues	
2	1935	5492	Sch.A.	9.12.1903	N	N	N,A	V		+	1	Mutter Trinkerin	
3	1935	5947	W.W.	2. 2.1905	N	N			1		1		
4	1939	5541	P.H.	18. 6.1906	N(2)	N					2		

Tab. 10: Durchgeführte Sterilisationen: 3. Zirkuläres (manisch-depressives) Irresein (Frauen)

Id. Nr.	Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familienstand	Anzahl der Kinder	Familiäre Belastung	Egg (1)	Egg (2)	Bemerkungen
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	
1	1934	5717	St.M.	29. 1.1895	N	S	-	V	1	+	1	1	Vater suicid
2	1935	5504	B.B.	7. 6.1902	N	N	N	-	-	+	1		
3	1936	55..	E.A.	5. 3.1902	N	N	-	V	-	-	2		Fürsorge
4	1936	5531	L.E.	24. 1.1902	N	N	-	-	-	+	1		
5	1944	30005	B.W.	14. 3.1910	N	N	N,A	-	1	+	1		

Tab. 11: Abgelehnte Sterilisationen: 3. Zirkuläres (manisch-depressives) Irresein (Männer)

Lfd. Nr.	Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familienstand	Anzahl der Kinder	Familiäre Belastung	EGG (1)	EGG (2)	Bemerkungen
a	q	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n
1	1934	5865	St.R.	15.10.19..	N	N	E	V	1	-	1	1	n.i.S.d.G.
2	1935	5730	W.H.	1. 4.1896	N	N	-	V	2	-	2	2	n.i.S.d.G.

Tab. 12: Abgelehnte Sterilisationen: 3. Zirkuläres (manisch-depressives) Irresein (Frauen)

Lfd. Nr.	Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familienstand	Anzahl der Kinder	Familläre Belastung	EGG (1)	EGG (2)	Alter	Bemerkungen
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	
1	1935	5824	R.W.	13. 5. 1892	N	N	E	-	2	-	1	1		
2	1936	5795	Sch.B.	14. 5. 1895	N	S(15)	-	V	1	+	2			n.i.S.d.G., Suicidvers. Vater suicid
3	1937	5914	M.B.	22. 9. 1898	S(2)	N	-	V	2	-	1			n.i.S.d.G.

Tab. 13: Durchgeführte Sterilisationen: 4. Erbliche Fallsucht (Männer)

1fd. Nr.	Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familienstand	Anzahl der Kinder	Familien- Belastung	EGG (1)	EGG (2)	Bemerkungen
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n
1	1934	5962	H.W.	2. 2.1905	E	B(1)	B(1)				1		
2	1934	5974	A.O.	17.10.1910	N	N					2		
3	1934	24435	L.W.	19. 1.1905	P	B	B				1		
4	1934	30443	Z.K.	24. 7.1907	A(4)	N	E				1		periodischer Trinker
5	1935	5787	G.H.	24. 4.1903	B	N		V	1		1		
6	1935	5519	H.W.	20.10.1902	N	N		V			1		1. Anfall 1921
7	1935	5553	H.B.	9.10.1902	N	N		V			1		
8	1935	5734	St.K.	23. 9.1896	M	N					2		
9	1935	5765	G.H.	12. 2.1898	N	B(4)	E,N			+	1		
10	1935	8099	M.T.	25.11.1900	F(1)	B(1)	B(1),E			+	1		Bruder 2x Suicidversuch

Ports. Tab. 13: Durchgeführte Sterilisationen: 4. Erbliche Fallsucht (Männer)

Itd. Nr.	Geburtsdatum			Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familienstand			Anzahl der Kinder	familiäre Belastung	EGG (1) EGG (2)	Bemerkungen	
	Jahr	Akte	Name				f	g	h	i	j	k	l	m
11	1936	5454	Sch.Ch.	2. 1.1907	F	N	N	N	N	V	2	+	1	Suicidversuch
12	1936	5484	Sch.F.	6.10.1903	N	N	N	N	N	V	2	+	1	1. Anfall 1931
13	1936	5513	E.J.	25. 2.1902	N	N	N	N	N	V	1		1	
14	1936	5554	F.M.	5. 3.1902	S(2)	N	N	N	N	V	2		1	
15	1936	5768	W.G.	3. 6.1898	N	N	N	N	N	V	2		1	
16	1936	5920	W.F.	5. 9.1897	N	N	N	N	N	V	2		1	Fürsorgeerz., Vorstrafen
17	1936	6953	H.L.	5. 6.1897	B	N	N	N	E,B	V	1		1	
18	1936	30030	L.O.	14. 5.1889	B(5)	N	N	N					1	
19	1937	5761	M.K.	26. 5.1898	L(2)	N	N	N	J(1)				-	
20	1938	5764	Sch.F.	14. 9.1897	N	N	N	N					1	
21	1938	5979	D.F.	21. 7.1912	N	N	N	N					1	

Tab. 14: Durchgeführte Sterilisationen: 4. Erbliche Fallsucht (Frauen)

Ird. Nr.	Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familiensstand	Anzahl der Kinder	Familiäre Belastung	EGG (1)	EGG (2)	Bemerkungen
1	1935	5447	St.A.	7. 1.1907	N	N	-	-	-	-	1	1	
2	1935	5475	K.L.	26. 9.1906	N	-	-	-	-	+	1	1	
3	1935	5478	Z.H.	9. 7.1906	M(6)	-	-	V	1	-	1	1	
4	1935	5486	K.C.	27. 8.1903	R(4)	N	-	V	1	+	1	1	Lues
5	1935	5490	N.W.	14.11.1903	N(6)	-	-	-	-	-	1	1	1941 Suicid
6	1935	5494	W.M.	20. 3.1906	D(2)	N	E,N	-	-	-	1	1	
7	1935	5510	St.A.	5. 5.1902	S(7)	N	-	V	-	-	1	1	Suicidversuch
8	1935	8761	L.B.	12. 4.1906	S(5)	W(2)	W(2)	-	-	+	-	-	
9	1936	5444	B.J.	31. 8.1907	N	N	-	V	-	-	1	1	
10	1936	5533	Sch.K.	23. 4.1902	N	-	-	-	-	-	1	1	

Fort. Tab. 14: Durchgeführte Sterilisationen: 4. Erbliche Fallsucht (Frauen)

Id. Nr.	Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familienstand	Anzahl der Kinder	Familiäre Belastung	EGG (1)	EGG (2)
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
11	1936	5713	St.K.	18. 5.1895	A(5)	N	-	-	2	-	1	1
12	1937	5500	D.B.	23.10.1906	N	N	-	-	-	-	1	1
13	1938	5505	K.P.	8. 9.1905	N	U	N,A	V	2	-	1	1
14	1938	5509	D.E.	11. 5.1902	N	N	-	-	-	-	2	2
15	1938	5961	K.K.	13. 8.1905	N	N	-	-	-	-	1	1

Bemerkungen

Tab. 15: Abgelehnte Sterilisationen: 4. Erbliche Fallsucht (Männer)

Ita. Nr.	Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familienstand	Anzahl der Kinder	Familiäre Belastung	EGG (1)	EGG (2)	Bemerkungen
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n
1	1934	5935	B.J.	4.10.1897	N	N	-	V	1	-	1	1	n.i.S.d.G.
2	1934	5969	S.H.	4. 6.1909	N	A	A	-	-	-	1	1	n.i.S.d.G.
3	1935	5654	D.H.	-	F(6)	N	-	V	-	-	1	1	zu alt
4	1935	5803	W.F.	13. 1.1879	K(4)	N	-	V	3	-	1	1	n.i.S.d.G.
5	1935	5822	M.J.	20. 1.1892	S(11)	N	-	V	1	-	1	1	n.i.S.d.G.
6	1935	5823	V.F.	4. 2.1892	N	N	-	V	4	-	2	2	n.i.S.d.G.
7	1935	5913	M.E.	18.10.1897	I(4)	N	-	V	-	-	1	1	n.i.S.d.G.
8	1935	5928	P.F.	19. 8.1907	R(5)	N	-	-	-	-	1	1	n.i.S.d.G.
9	1935	5958	W.F.	12.11.1907	N	N	St.G.	V	-	-	1	1	n.i.S.d.G., Trinker
10	1936	5868	R.H.	22.12.1900	N	N	-	V	2	-	1	1	mangels Beweiss

Forts. Tab. 15: Abgelehnte Sterilisationen: 4. Erbliche Fallsucht (Männer)

Id. Nr.	Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum	f	g	h	Anzahl der Kinder	Familiäre Belastung	EGG (1)	EGG (2)	Bemerkungen
a	b	c	d	e	f	g	h	i	k	l	m	n
11	1936	5898	S.G.	31. 1.1902	N	N	-	-	-	1	1	n.i.S.d.G.
12	1936	5944	K.J.	23. 9.1906	N	N	-	-	-	1	1	n.i.S.d.G.
13	1937	5811	D.M.	11.12.1887	W(3)	N	-	V	-	2	2	n.i.S.d.G.
14	1937	5908	H.M.	21. 3.1889	H(8)	N	-	V	-	1	1	n.i.S.d.G.
15	1937	5993	A.A.	22.12.1897	N	N	-	V	-	1	1	n.i.S.d.G.
16	1937	5952	G.H.	19. 1.1905	F	N	-	-	-	1	1	n.i.S.d.G.
17	1937	5972	B.J.	2. 7.1899	N	N	-	V	-	1	1	n.i.S.d.G.
18	1937	30112	St.M.	13. 4.1898	W(4)	M	-	-	-	1	1	n.i.S.d.G.
19	1938	5798	L.W.	2. 4.1885	N	N	-	-	-	1	1	Diagnose n. einwandfrei Zuchthaus
20	1938	5862	M.J.	24.12.1924	N	N	-	V	-	1	1	n.i.S.d.G., Zwangser- ziehung, Trinkerfürsorge

Forts. Tab. 15: Abgelehnte Sterilisationen: 4. Erbliche Fallsucht (Männer)

Id. Nr.	Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familienstand	Anzahl der Kinder	Familiäre Belastung	EGG (1)	EGG (2)	Bemerkungen
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n
21	1938	5915	E.T.	27. 6.1907	G(3)	N	-	V	3	-	1	1	n.i.S.d.G.
22	1938	5963	R.S.	16. 6.1910	A	N	-	V	-	-	1	1	n.i.S.d.G.
23	1941	5735	M.J.	20.12.1899	F	N	-	V	2	-	An- zei- ge	An- zei- ge	n.i.S.d.G., organ. Hirn- und Nervenleiden, mul- tiple Sklerose
24	1944	8761	L.A.	28.10.1910	S(5)	N	-	-	-	+	An- zei- ge	An- zei- ge	Einstellung wegen totaler Kriegsausbruch Zwilling (Schwester o.B.) andere Schwester wegen Schizophrenie u. gemacht

Tab. 16: Abgelehnte Sterilisationen: 4. Erbliche Fallsucht (Frauen)

Lfd. Nr.	Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familienstand	Anzahl der Kinder	Familiäre Belastung	EGG (1)	EGG (2)	Bemerkungen
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	
1	1935	5955	K.S.	6. 4. 1897	N	N	-	g	-	-	1	1	vorzeit. Klimakterium durch Unterleibsop. n.i.S.d.G.
2	1935	5966	H.T.	3. 7. 1908	N	N	-	-	-	-	1	1	n.i.S.d.G.
3	1936	5889	H.A.	14. 10. 1902	M(8)	N	-	V	1	-	1	1	n.i.S.d.G.
4	1937	5479	F.E.	-	-	-	-	V	1	+	(2)		med. unfruchtbar, trotz EOG-Zustimm. n. u. gem.w. n.i.S.d.G.
5	1937	5945	W.F.	2. 6. 1906	A(8)	N	-	V	3	-	1	1	n.i.S.d.G.
6	1937	5951	K.B.	24. 6. 1905	N	N	-	V	1	-	1	1	n.i.S.d.G.
7	1937	5994	H.A.	30. 5. 1895	N	N	-	V	1	-	1	1	n.i.S.d.G.
8	1938	5881	K.J.	29. 7. 1901	N	N	-	V	-	-	1	1	n.i.S.d.G.
9	1939	5775	D.B.	20. 8. 1899	O(4)	N	N	V	-	-	1	1	Vitium cordes Op. nicht verantwortbar. 13 Jhr. kinderlose Ehe

Tab. 17: Durchgeführte Sterilisationen: 5. Erblicher Veitstanz (Huntingtonsche Chorea) (Männer)

Lfd. Nr.	Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familienstand	Anzahl der Kinder	Familiäre Belastung	EGG (1)	EGG (2)	Bemerkungen
1	1937	5770	R.J.	10. 9.1898	N(3)	N	E	V	1	k	1	2	

Tab. 18: Durchgeführte Sterilisationen: 6. Erbliche Blindheit (Männer)

lfd. Nr.	Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familienstand	Anzahl der Kinder	Familiäre Belastung	EGG (1)	EGG (2)	Bemerkungen
1	1944	6301	I.K.	21.11.1914	H(3)	N							
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	1	m

Tab. 19: Abgelehnte Sterilisationen: 6. Erbliche Blindheit (Männer)

Lfd. Nr.	Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familienstand	Anzahl der Kinder	Familiäre Belastung	EOG (1)	EOG (2)	Bemerkungen
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n
1	1937	5871	Sch. J.	22.12.1899	N	N	-	-	-	+	1	1	Retinitis pigmentosa jedoch berufsfähig n.i.S.d.G.
2	1938	5828	B.A.	27. 1.1893	-	N	-	V	1	-	1	1	krankheitsbedingt, n.i.S. d.G., 1 Kind ist blind, da Mutter erbl. Blindheit

Tab. 20: Durchgeführte Sterilisationen: 7. Erbliche Taubheit (Männer)

1. d. Nr.	Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familienstand	Anzahl der Kinder	Familiäre Belastung	Egg (1)	Egg (2)	Bemerkungen
1	1937	5539	H.F.	26. 6.1906	Z	N	g	h	i	j	k	l	m
													Vater Trinker 11 Geschwister, davon 7 taub und schizophoren bzw. taubstumm u. "

Tab. 21: Abgelehnte Sterilisationen: 7. Erbliche Taubheit (Männer)

Lfd. Nr.	Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familienstand	Anzahl der Kinder	Familiäre Belastung	EKG (1)	EKG (2)	Bemerkungen
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n
1	1937	5923	B.K.	13. 6.1907	N	N	-	V	1	-	1	1	n.i.S.d.G. mit 2 1/2 Jahren Unfall vorher gehört u. gespro.
2	1937	5988	H.G.	19. 4.1895	N	N	-	V	1	-	1	1	n.i.S.d.G.
3	1938	5825	M.F.	24. 4.1894	N	N	-	V	-	-	1	1	n.i.S.d.G.

Tab. 22: Abgelehnte Sterilisationen: 7. Erbliche Taubheit (Frauen)

Ind. Nr.	Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familienstand	Anzahl der Kinder	Familläre Belastung	EGG (1)	EGG (2)	Bemerkungen
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n
1	1935	5860	H.L.	15. 8.1901	L(5)	N	-	-	-	-	1	1	n.i.S.d.G.
2	1936	5992	B.M.	29. 8.1896	N	N	-	V	-	-	1	1	n.i.S.d.G.
3	1937	5884	N.H.	30. 1.1901	L(3)	N	-	-	-	-	1	1	n.i.S.d.G.
4	1937	5954	K.K.	8. 1.1905	J(2)	N	-	V	2	-	1	1	n.i.S.d.G.

Tab. 23: Durchgeführte Sterilisationen: 8. Schwere erbliche körperliche Mißbildungen (Männer)

Idd. Nr.	Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familiienstand	Anzahl der Kinder	Familiäre Belastung	EGG (1) EGG (2)	Bemerkungen
1	1938	5747	M.K.	15.10.1897	f H(4)	g	u	i	j	k	l	m
2	1943	8652	M.J.	11.11.1907	N	N		V	1	+	1	Wolfsrachen mit op. Hasenscharte Syringomyelie!

Tab. 24: Durchgeführte Sterilisationen: 8. Schwere erbliche körperliche Mißbildungen (Frauen)

1fd. Nr.	Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familienstand	Anzahl der Kinder	Familiäre Belastung	EGG (1) EGG (2)	Bemerkungen
1	1940	10065	G.J.	7. 9. 1899	S(8)	N						
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m

Tab. 25: Abgelehnte Sterilisationen: 8. Schwere erbliche körperliche Missbildungen (Männer)

Id. Nr.	Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familienstand	Anzahl der Kinder	Familiäre Belastung	Egg (1)	Egg (2)	Bemerkungen
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n
1	1936	5830	F.A.	7.11.1893	N	N	-	-	-	-	1	1	Zwergwuchs, Sterilität
2	1937	5845	G.T.	23. 3.1902	N	N	-	V	-	-	1	1	doppels. Hüftluxation

Tab. 26: Durchgeführte Sterilisationen: 9. Schwerer Alkoholismus (Männer)

Itd. Nr.	Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum		Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familienstand		Anzahl der Kinder	Familien- Belastung	EGG (1) EGG (2)	Bemerkungen
				e	f				i	j				
1	1935	5480	W.K.	17.12.1906	N	N	N	N,E	V	1	+	+	2	vorbestraft, Trinkerfürs.
2	1935	5520	K.J.	4. 2.1905	N	N	N	E,N					1	1921 Suicidvers., (Arm- verlust), Go, I, alkohol- kriminell Totschlag Zuchthaus 8 Jhr., erneut Sittlichkeitsverb. 1938 Gefängnis, dort Suicid
3	1935	5551	H.O.	12. 1.1899	N	N	N	E	V	4	+	+	1	Epilepsie
4	1935	5815	F.J.	4. 6.1883	B(6)	B(6)	B(6)				+	+	1	
5	1936	5446	E.G.	9. 2.1907	M(2)	N	N	D	V	3			1	KZ Dachau
6	1936	5676	U.P.	20.10.1886	N	N	N	E,N,A	E	3			1	
7	1936	5721	E.K.	2.12.1896	S(2)	N	N	A,E					2	14 Strafen, 2 Jhr. Ebrach
8	1936	5739	N.E.	25. 6.1900	N	N	N		V	3	+	+	1	Vorstrafen, Trinkerfürs.

Forts. Tab. 26: Durchgeführte Sterilisationen: 9. Schwerer Alkoholismus (Männer)

Id. Nr.	Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum	Geburtsort			Wohnort	Anstalt	Familienstand	Anzahl der Kinder	familiäre Belastung	EGG (1)	EGG (2)	Bemerkungen
					f	e	d								
9	1936	5755	B.F.	18. 9.1897	N			N	E	V		k	1		
10	1936	5758	L.K.	18. 8.1897	N			N		V	3		1		Vorstrafen, Trinkerfürs.
11	1936	5774	Sch.V.	14. 6.1899	N			N		V	2		1		Fürsorgezögling, Freih.Str.
12	1936	7523	Sch.A.	3. 2.1888	Z(1)			N	D	V	4		1		KZ Dachau
13	1937	5721	E.K.	2.12.1896	S(2)			N	E,A	V	4		2		2 Jhr. Ebrach, vorbestr.
14	1937	5750	M.J.	8.11.1897	W(1)			N		V			2		2 x Gasvergiftg., 10jähr. geschlechtskrank, 35 Vorstrafen (Zuchth.), Trinkerfürsorge
15	1937	5773	H.L.	3. 9.1899	F(2)			N	D	V	3		1		KZ Dachau, Trinkerfürs.
16	1938	5466	B.P.	17. 1.1907	N			N		V	6		1		Trinkerfürs., Vorstrafen
17	1938	6354	K.F.	16. 3.1910	N			N	D	V	3		1		Vorstrafen, 1 Jh. Dachau
18	1939	5719	S.J.	16. 3.1895	B(2)			N		V	4		2		Sittlichkeitsverbrechen

Tab. 27: Durchgeführte Sterilisationen: 9. Schwerer Alkoholismus (Frauen)

Id. Nr.	a	Jahr	b	Akte	c	Name	d	e	Geburtsdatum	f	g	h	i	j	k	l	lues
1	1936	5722	S.M.	11. 4. 1896	H(8)	N	E	V	Familienstand	Anzahl der Kinder	Familläre Belastung	EGG (1)	EGG (2)	-	1	1	

Bemerkungen

Tab. 28: Abgelehnte Sterilisationen: 9. Schwerer Alkoholismus (Männer)

Id. Nr.	Jahr	Akte	Name	Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnort	Anstalt	Familienstand	Anzahl der Kinder	Familläre Belastung	EGG (1)	EGG (2)	Bemerkungen
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n
1	1935	5801	D.J.	23. 4.1881	N	N	-	V	4	-	2		n.i.S.d.G.
2	1935	5804	St.L.	28. 1.1879	A(7)	N	-	V	6	-	1		n.i.S.d.G.
3	1936	5872	Sch.H.	6. 4.1891	B(9)	N	-	V	2	-	1		n.i.S.d.G.
4	1936	5925	V.E.	7. 6.1907	N	N	-	g	5	-	2		Trinkerfürs., n.i.S.d.G.
5	1937	5819	G.J.	16. 3.1886	N	N	-	V	-	-	1		n.i.S.d.G., Sittlichk.ver.
6	1937	5846	F.B.	1. 6.1882	V	N	E,N	V	-	-	1		n.i.S.d.G., in Anstalt wegen erbl. Fallsucht
7	1939	5946	O.G.	-	O(3)	K(5)	-	-	-	-	1		n.i.S.d.G.

Tab. 29: Durchgeführte Sterilisationen. Männer

Einteilung nach Krankheitsgruppen und Jahr der Unfruchtbarmachung

Jahr	1934	1935	1936	1937	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1934-1944
1. Angeborener Schwachsinn	1	9	5	16	2	1	1	-	2			37
2. Schizophrenie	2	6	8	5	5	2	1	-		2		31
3. Zirkuläres Irresein	-	3	-	-	-	1	-	-				4
4. Erbliche Fallsucht	4	6	8	1	2	-	-	-				21
5. Erblicher Veitstanz	-	-	-	1	-	-	-	-				1
6. Erbliche Blindheit	-	-	-	-	-	-	-	-		1		1
7. Erbliche Taubheit	-	-	-	1	-	-	-	-				1
8. Schwere erbliche körperliche Mißbildungen	-	-	-	-	1	-	-	-	1			2
9. Schwerer Alkoholismus	-	4	8	3	2	1	-	-				18
1. - 9. Insgesamt	7	28	29	27	12	5	2	2	1	3		116

Tab. 30: Durchgeführte Sterilisationen. Frauen.

Einteilung nach Krankheitsgruppen und Jahr der Unfruchtbarmachung

	Jahr												1934-1944
	1934	1935	1936	1937	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944		
1. Angeborener Schwachsinn	4	7	6	16	3	-	-	-	-	-	-	36	
2. Schizophrenie	5	8	11	14	6	1	-	-	-	-	-	45	
3. Zirkuläres Irresein	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	1	5	
4. Erbliche Fallsucht	-	8	3	1	3	-	-	-	-	-	-	15	
5. Erblicher Veitstanz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6. Erbliche Blindheit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7. Erbliche Taubheit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8. Schwere erbliche körperliche Mißbildungen	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	
9. Schwere Alkoholismus	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
1. - 9. Insgesamt	10	24	23	31	12	1	1	-	-	-	1	103	

Tab. 31: Abgelehnte Sterilisationen. Männer

Einteilung nach Krankheitsgruppen und Jahr der Ablehnung

	Jahr											1934-1944	
	1934	1935	1936	1937	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944		
1. Angeborener Schwachsinn	2	6	7	5	4	2	-	-	-	-	-	26	
2. Schizophrenie	1	6	1	3	4	1	-	-	-	-	-	16	
3. Zirkuläres Irresein	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
4. Erbliche Fallsucht	2	7	3	6	4	-	-	1	-	-	1	24	
5. Erblicher Veitstanz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6. Erbliche Blindheit	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	2	
7. Erbliche Taubheit	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	3	
8. Schwere erbliche körperliche Mißbildungen	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	2	
9. Schwerer Alkoholismus	-	2	2	2	-	1	-	-	-	-	-	7	
1. - 9. Insgesamt	6	22	14	20	14	4	-	1	-	-	1	82	

Tab. 32: Abgelehnte Sterilisationen. Frauen.

Einteilung nach Krankheitsgruppen und Jahr der Ablehnung

	Jahr												1934-1944
	1934	1935	1936	1937	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944		
1. Angeborener Schwachsinn	-	3	7	7	8	-	-	-	-	-	-	25	
2. Schizophrenie	3	4	2	4	-	1	-	-	-	-	-	14	
3. Zirkuläres Irresein	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	3	
4. Erbliche Fallsucht	-	2	1	4	1	1	-	-	-	-	-	9	
5. Erblicher Veitstanz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6. Erbliche Blindheit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7. Erbliche Taubheit	-	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	4	
8. Schwere erbliche körperliche Mißbildungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9. Schwerer Alkoholismus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1. - 9. Insgesamt	3	11	12	18	9	2	-	-	-	-	-	55	

Tab. 33: Durchgeführte Sterilisationen. Männer.

Einteilung nach Krankheitsgruppen und Jahr der Unfruchtbarmachung unter Berücksichtigung der Beteiligung der Erbgesundheitsgerichte an den Urteilen.

(a = EGG, b = EOG)

Erbgesundheitsgericht	Jahr												1934-1944			
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b		
1. Angeborener Schwachsinn	1	-	9	-	3	2	13	3	1	-	1	-	-	28	6	
2. Schizophrenie	2	-	4	2	5	2	4	1	4	-	2	-	2	24	5	
3. Zirkuläres Irresein	-	-	3	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3	1	
4. Erbliche Fallsucht	3	1	5	1	7	1	-	-	2	-	-	-	-	17	3	
5. Erblicher Veitstanz	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
6. Erbliche Blindheit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	
7. Erbliche Taubheit	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
8. Schwere erbliche körperliche Mißbildungen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2	-	
9. Schwerer Alkoholismus	-	-	3	1	7	1	1	2	2	-	1	-	-	13	5	
1. - 9. Insgesamt	6	1	24	4	22	6	19	7	10	-	2	3	1	-	89	21

Bei 6 Sterilisationen war das entscheidende Erbgesundheitsgericht nicht angegeben.

Tab. 34: Durchgeführte Sterilisationen. Frauen.

Einteilung nach Krankheitsgruppen und Jahr der Unfruchtbarmachung unter Berücksichtigung der Beteiligung der Erbgesundheitsgerichte an den Urteilen.

(a = EGG, b = EOG)

Erbgesundheitsgericht	Jahr														1934-1944	
	1934	1935	1936	1937	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944	a	b	a	b	
1. Angeborener Schwachsinn	3	5	5	11	3	-	-	-	-	-	-	-	-	27	4	
2. Schizophrenie	5	6	9	13	1	3	2	1	-	-	-	-	-	37	4	
3. Zirkuläres Irresein	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	4	1	
4. Erbliche Fallsucht	-	7	3	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	13	1	
5. Erblicher Veitstanz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6. Erbliche Blindheit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7. Erbliche Taubheit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8. Schwere erbliche körperliche Mißbildungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9. Schwerer Alkoholismus	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
1. - 9. Insgesamt	9	19	1	18	3	25	4	8	3	1	-	-	-	81	11	

Bei 11 Sterilisationen war das entscheidende Erbgesundheitsgericht nicht angegeben.

Tab. 35: Abgelehnte Sterilisationen. Männer.

Einteilung nach Krankheitsgruppen und Jahr der Ablehnung unter Berücksichtigung der Beteiligung der Erbgesundheitsgerichte an den Urteilen.

(a = EGG, b = EOG)

Erbgesundheitsgericht	Jahr														1934-1944	
	1934	1935	1936	1937	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944	a	b	a	b	
1. Angeborener Schwachsinn	2 -	5 1	6 1	4 1	3 1	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	21	5			
2. Schizophrenie	1 -	4 2	1 -	3 -	2 2	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	12	4			
3. Zirkuläres Irresein	1 -	- 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1	1			
4. Erbliche Fallsucht	2 -	6 1	3 -	5 1	4 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	20	2			
5. Erblicher Veitstanz	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	-	-			
6. Erbliche Blindheit	- -	- -	- -	1 -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	2	-			
7. Erbliche Taubheit	- -	- -	- -	2 -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	3	-			
8. Schwere erbliche körperliche Mißbildungen	- -	- -	1 -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	2	-			
9. Schwerer Alkoholismus	- -	1 1	1 1	2 -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	5	2			
1. - 9. Insgesamt	6 -	16 6	12 2	18 2	11 3	3 1	- -	- -	- -	- -	- -	66	14			

Bei 2 Männern war nur Anzeige erfolgt.

Tab. 36: Abgelehnte Sterilisationen. Frauen.

Einteilung nach Krankheitsgruppen und Jahr der Ablehnung unter Berücksichtigung der Beteiligung der Erbgesundheitsgerichte an den Urteilen.
(a = EGG, b = EOG)

Erbgesundheitsgericht	Jahr														1934-1944							
	1934		1935		1936		1937		1938		1939		1940		1941		1942		1943		1944	
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
1. Angeborener Schwachsinn	-	-	3	-	4	3	5	1	2	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	10
2. Schizophrenie	2	1	2	2	2	-	3	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	4
3. Zirkuläres Irresein	-	-	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
4. Erbliche Fallsucht	-	-	2	-	1	-	3	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-
5. Erblicher Veitstanz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6. Erbliche Blindheit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7. Erbliche Taubheit	-	-	1	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
8. Schwere erbliche körperliche Mißbildungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9. Schwerer Alkoholismus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. - 9. Insgesamt	2	1	9	2	8	4	14	2	3	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38	15

Bei 2 Frauen war kein EGG oder EOG angegeben.

Tab. 37: Durchgeführte Sterilisationen. Männer.
Einteilung nach Krankheitsgruppen und Altersklassen.

Lebensalter in Jahren	15 und darunter	16-20	21-25	26-30	31-35	36-40	41-45	46-50	51-55	56-60	61 und darüber
1. Angeborener Schwachsinn	-	2	-	11	5	11	4	2	2	-	-
2. Schizophrenie	1	-	-	6	6	11	6	1	-	-	-
3. Zirkuläres Irresein	-	-	-	1	3	-	-	-	-	-	-
4. Erbliche Fallsucht	-	-	2	3	8	6	1	1	-	-	-
5. Erblicher Veitstanz	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
6. Erbliche Blindheit	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
7. Erbliche Taubheit	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
8. Schwere erbliche körperliche Mißbildungen	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
9. Schwerer Alkoholismus	-	-	-	4	1	7	3	2	1	-	-
1. - 9. Insgesamt	1	2	2	26	24	37	15	6	3	-	-

Tab. 38: Durchgeführte Sterilisationen. Frauen.

Einteilung nach Krankheitsgruppen und Altersklassen.

Lebensalter in Jahren	15 und darunter	16-20	21-25	26-30	31-35	36-40	41-45	46-50	51-55	56-60	61 und darüber
1. Angeborener Schwachsinn	-	3	1	13	12	6	1	-	-	-	-
2. Schizophrenie	-	1	1	5	17	18	2	-	-	-	-
3. Zirkuläres Irresein	-	-	-	-	4	1	-	-	-	-	-
4. Erbliche Fallsucht	-	-	-	6	7	1	1	-	-	-	-
5. Erblicher Veitstanz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6. Erbliche Blindheit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7. Erbliche Taubheit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8. Schwere erbliche körperliche Mißbildungen	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
9. Schwere Alkoholisimus	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
1. - 9. Insgesamt	-	4	2	24	40	27	5	-	-	-	-

Tab. 39: Abgelehnte Sterilisationen. Männer.
Einteilung nach Krankheitsgruppen und Altersgruppen.

Lebensalter in Jahren	15 und darunter	16-20	21-25	26-30	31-35	36-40	41-45	46-50	51-55	56-60	61 und darüber
1. Angeborener Schwachsinn	-	-	1	4	5	8	2	2	3	-	1
2. Schizophrenie	-	1	1	2	2	6	2	1	-	-	-
3. Zirkuläres Irresein	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
4. Erbliche Fallsucht	1	-	1	4	4	6	3	2	1	1	-
5. Erblicher Veitstanz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6. Erbliche Blindheit	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
7. Erbliche Taubheit	-	-	-	1	-	-	2	-	-	-	-
8. Schwere erbliche körperliche Mißbildungen	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
9. Schwerer Alkoholismus	-	-	-	1	-	1	-	1	2	1	-
1. - 9. Insgesamt	1	1	3	12	12	23	11	6	6	2	1

Tab. 40: Abgelehnte Sterilisationen. Frauen.
Einteilung nach Krankheitsgruppen und Altersklassen.

Lebensalter in Jahren	15 und darunter	16-20	21-25	26-30	31-35	36-40	41-45	46-50	51-55	56-60	61 und darüber
1. Angeborener Schwachsinn	-	1	1	5	8	9	1	-	-	-	-
2. Schizophrenie	-	-	-	3	4	3	4	-	-	4	-
3. Zirkuläres Irresein	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-
4. Erbliche Fallsucht	-	-	-	1	3	3	1	-	-	-	-
5. Erblicher Veitstanz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6. Erbliche Blindheit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7. Erbliche Taubheit	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-
8. Schwere erbliche körperliche Mißbildungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9. Schwerer Alkoholismus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. - 9. Insgesamt	-	1	1	9	17	18	8	-	-	-	-

- G) 2. Anhang: Tabellarische Zusammenfassung der Beiträge
I - IV: Dissertationen: Thürauf (1970),
Hoffmann (1971), Horn (1972) und Kreutzer
(1972).

Tabelle: Durchgeführte Sterilisationen. Männer. (Gesamtübersicht)
1 a Einteilung nach Krankheitsgruppen und Jahr der Unfruchtbarmachung

	1934	1935	1936	1937	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944	Summe
1. Angeborener Schwachsinn	15	74	77	71	29	13	9	8	12	2	2	312
2. Schizophrenie	45	65	50	29	19	14	5	7	9	4	2	249
3. Zirkuläres Irresein	1	7	6	3	1	1	-	-	-	1	-	20
4. Erbliche Fallsucht	16	36	40	15	16	8	4	1	1	-	-	137
5. Erblicher Veitstanz	1	1	1	1	-	1	-	-	-	1	-	6
6. Erbliche Blindheit	-	2	4	-	1	2	-	-	1	-	1	11
7. Erbliche Taubheit	-	-	1	3	-	2	-	-	-	-	-	6
8. Schwere erbliche körperliche Mißbildung	-	1	-	2	1	-	1	1	1	2	-	9
9. Schwere Alkoholismus	5	17	21	11	9	3	5	1	-	-	-	72
1. - 9. Insgesamt	83	203	200	135	76	44	24	18	24	10	5	822

Tabelle: Durchgeführte Sterilisationen. Männer. (Gesamtübersicht)
1 b
Einteilung nach Krankheitsgruppen und Altersklassen

Lebensalter in Jahren	15	16-20	21-25	26-30	31-35	36-40	41-45	46-50	51-55	56-60	60	Summe
1. Angeborener Schwachsinn	8	73	60	57	48	32	12	17	4	1	-	312
2. Schizophrenie	1	8	31	43	48	60	29	14	9	6	-	249
3. Zirkuläres Irresein	-	-	2	3	3	-	1	2	5	4	-	20
4. Erbliche Fallsucht	1	18	32	27	30	11	6	7	4	1	-	137
5. Erblicher Veitstanz	-	-	1	1	1	1	1	1	-	-	-	6
6. Erbliche Blindheit	-	2	1	5	-	-	3	-	-	-	-	11
7. Erbliche Taubheit	-	-	-	-	2	-	3	-	1	-	-	6
8. Schwere erbliche körperliche Mißbildung	1	1	-	3	1	1	2	-	-	-	-	9
9. Schwerer Alkoholismus	-	-	-	8	16	22	8	9	5	3	1	72
1. - 9. Insgesamt	11	102	127	147	149	127	65	50	28	15	1	822

Tabelle: Abgelehnte Sterilisationen. Männer. (Gesamtübersicht)
2 a
Einteilung nach Krankheitsgruppen und Jahr der Ablehnung

	1934	1935	1936	1937	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944	Summe
1. Angeborener Schwachsinn	3	13	28	17	18	6	4		1	2		92
2. Schizophrenie	5	16	4	6	9	3	3		1	2	1	50
3. Zirkuläres Irresein	2	3			1		1		1			8
4. Erbliche Fallsucht	4	15	5	9	7	4	1	3		1	1	51
5. Erblicher Veitstanz						1						1
6. Erbliche Blindheit		2	1	3	2	3						11
7. Erbliche Taubheit			1	5	2	2		3	1			14
8. Schwere erbliche körperliche Mißbildung			2	1		1	1					5
9. Schwerer Alkoholismus		2	3	3	1	7			1			17
1. - 9. Insgesamt	14	51	44	44	40	27	10	6	5	5	2	248

Tabelle: Abgelehnte Sterilisationen. Männer. (Gesamtübersicht)
2 b Einteilung nach Krankheitsgruppen und Altersklassen

Lebensalter in Jahren	15	16-20	21-25	26-30	31-35	36-40	41-45	46-50	51-55	56-60	60	Summe
1. Angeborener Schwachsinn	1	30	6	13	15	13	4	4	5		1	92
2. Schizophrenie		5	7	5	10	9	5	7		1		49
3. Zirkuläres Irresein				1	1	2	1	1			2	8
4. Erbliche Fallsucht	1	4	6	7	9	7	6	7	2	1		50
5. Erblicher Veitstanz						1						1
6. Erbliche Blindheit		4	2	2		1	2					11
7. Erbliche Taubheit		1		5	4	2	2					14
8. Schwere erbliche körperliche Mißbildung		2			2		1					5
9. Schwerer Alkoholismus				1	2	4	1	2	5	1		16
1. - 9. Insgesamt	2	46	21	34	43	39	22	21	12	3	2	245

Tabelle: Durchgeführte Sterilisationen. Frauen. (Gesamtübersicht)
3 a Einteilung nach Krankheitsgruppen und Jahr der Unfruchtbarmachung

	1934	1935	1936	1937	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944	Summe
1. Angeborener Schwachsinn	17	85	72	96	59	41	13	10	10	3		406
2. Schizophrenie	47	62	31	27	24	16	9	5	6	3	2	232
3. Zirkuläres Irresein	3	7	7	2			1		1	1	1	23
4. Erbliche Fallsucht	2	40	23	19	12	4	3	5	2	1		111
5. Erblicher Veitstanz		1					1					2
6. Erbliche Blindheit			2	4			1	1				8
7. Erbliche Taubheit		2	2		2	1			1			8
8. Schwere erbliche körperliche Mißbildung		1			2	1	1					5
9. Schwerer Alkoholismus			1			1						2
1. - 9. Insgesamt	69	198	138	148	99	64	29	21	20	8	3	797

Tabelle: Durchgeführte Sterilisationen. Frauen. (Gesamtübersicht)
3 b Einteilung nach Krankheitsgruppen und Altersklassen.

Lebensalter in Jahren	15	16-20	21-25	26-30	31-35	36-40	41-45	46-50	51-55	56-60	60	Summe
1. Angeborener Schwachsinn	11	100	83	125	55	25	7					406
2. Schizophrenie		16	31	57	66	53	8					231
3. Zirkuläres Irresein		1	2	7	9	2	2					23
4. Erbliche Fallsucht	4	17	21	34	24	8	3					111
5. Erblicher Veitstanz					1	1						2
6. Erbliche Blindheit		1	1	4	1	1						8
7. Erbliche Taubheit			3		3	2						8
8. Schwere erbliche körperliche Mißbildung	1	1	1	1			1					5
9. Schwere Alkoholismus						2						2
1. - 9. Insgesamt:	16	136	142	228	159	94	21					796

Tabelle: Abgelehnte Sterilisationen. Frauen. (Gesamtübersicht)
4 a Einteilung nach Krankheitsgruppen und Altersklassen

Lebensalter in Jahren	15	16-20	21-25	26-30	31-35	36-40	41-45	46-50	51-55	56-60	60	Summe
1. Angeborener Schwachsinn	2	26	26	36	22	16	7	1				136
2. Schizophrenie		1	2	9	8	9	9					38
3. Zirkuläres Irresein			2			1	3					6
4. Erbliche Fallsucht		2	4	5	13	5	2					31
5. Erblicher Veitstanz												- 90 -
6. Erbliche Blindheit			1									1
7. Erbliche Taubheit	1		1	2	4	2						10
8. Schwere erbliche körperliche Mißbildung		3	2	6	2							13
9. Schwerer Alkoholismus				1			1					2
1.-9. Insgesamt	3	32	38	59	49	33	22	1				237

Tabelle: Abgelehnte Sterilisationen. Frauen. (Gesamtübersicht)
4 b Einteilung nach Krankheitsgruppen und Jahr der Ablehnung

	1934	1935	1936	1937	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944	Summe
1. Angeborener Schwachsinn	2	13	21	34	42	14	7	1	2			136
2. Schizophrenie	5	8	6	7	3	6			1	2		38
3. Zirkuläres Irresein	1	1	2	1				1				6
4. Erbliche Fallsucht		9	4	6	3	7		1	2			32
5. Erblicher Veitstanz												
6. Erbliche Blindheit				1								1
7. Erbliche Taubheit		1	2	3	2	1				1		10
8. Schwere erbliche körperliche Mißbildung				4	5	2	2					13
9. Schwerer Alkoholismus			1			1						2
1. - 9. Insgesamt	8	32	36	56	55	31	9	3	5	2	1	238

Tabelle 5 a: Durchgeführte Sterilisationen (erblicher Veitstanz)

a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
A. M ä n n e r												
1	1934	585	K.R.	5. 11. 1888	N	N		v	1		1	H), entmündigt f 1
2	1939	416	J.M.	22. 1. 1910	N	N		v		+	1	
3	1943	416	W.M.	16. 8. 1908	K	N				+		
4	1935	1802	O.F.	12. 4. 1913	N	N		1		+	1	
5	1936	3827	M.W.	3. 4. 1888	N	N		v	2	+	1	
6	1937	5770	R.J.	10. 9. 1898	N(3)	N	E	V	1		2	
B. F r a u e n												
1	1935	416	T.M.	28. 4. 1903	N	N		v		+	1	
2	1940	1417	H.T.	28. 4. 1903	Ne	N		v	2	+	1	

Tabelle 5 b: Abgelehnte Sterilisationen (erblicher Veitstanz)

a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
1	1939	1965	S.K.	2. 3. 1899	N	N		1		+	2	Kh+; n.i.S.d.G.

Tabelle 6 a: Durchgeführte Sterilisationen (erbliche Blindheit)

a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
			A.	M ä n n e r								
1	1935	383	R.R.	30. 12. 1905	T(1)	N				+	1	fam. Lebersche Opticusatrophie
2	1935	422	H.M.	1. 3. 1907	N	N				+	1	Pigmententartung d. Netzhaut
3	1936	376	K.G.	6. 7. 1892	B(2)	N			2	+	1	Retinitis pigmentosa, 2 Söhne blind
4	1936	401	H.H.	9. 12. 1893	N	N		v	1		1	Pigmententartung bds.
5	1936	404	M.H.	30. 5. 1891	S(3)	N					1	
6	1936	421	J.B.	1. 6. 1906	F(4)	N		v		+	1	Opticusatrophie, Entwicklungsanomalie d. Pigmentschichten
7	1939	376	M.G.	3. 11. 1921	N	N				+	1	Retinitis pigmentosa, Hemeralopie
8	1939	376	K.G.	23. 6. 1919	N	N				+	1	Retinitis pigmentosa, Hemeralopie
9	1942	386	D.W.	19. 6. 1913	N	N			1		1	Schichtstar, 2 Instanzen, Chondrodystrophie
10	1938	2061	M.F.	20. 10. 1916	N	N		1			1	bds. Ptosis congenita, bds. Iriscolobom
11	1944	6301	L.K.	21. 11. 1914	H(3)	N					1	

Tabelle 6 a: Durchgeführte Sterilisationen (erbliche Blindheit)

a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
				<u>B. Frauen</u>								
1	1936	405	M.S.	1. 7. 1909	N	N					1	Opticus-, Pigment-anomalie Microphthalmus, -cor-nea, Amblyopie li., rechts: Amaurose
2	1936	421	B.B.	12. 2. 1912	F(1)	N				+	1	
3	1937	402	M.M.	23. 3. 1901	N	N		v		+	1	
4	1937	403	K.B.	20. 5. 1911	N	N				+	1	Opticus-, Retinaanoma-lie, fam.Starbildung bds., Keratokonus H), schwachsinnige Epileptikerin Retinitis pigmentosa Retinitis pigmentosa
5	1937	406	A.L.	4. 12. 1916	N	N						
6	1937	428	W.K.	30. 7. 1910	F(2)	N					1	
7	1940	1205	H.H.	26. 2. 1913	N			1			1	
8	1941	1585	S.M.	13. 6. 1908	N	N		v		+	1	

Tabelle 6 b: Abgelehnte Sterilisationen (erbliche Blindheit)

a	b	c	c	e	f	g	h	i	j	k	l	m
				A. Männer								
1	1939	443	K.S.	20. 1. 1910	N	N					1	a, Gutachten, dps. Star
2	1935	3536	B.E.	12. 1. 1912	N	N		1			1	Hydrophthalmus congenita, sek. Glaukom (Schizophrenie)
3	1939	1322	K.B.	25. 9. 1915	Ru.	N.		1			1	Opticusatrophie; (Turricephalus); n.i.S.d.G.
4	1935	5278	L.K.	6. 12. 1907	F	N		v	1	+	1	Opticusatrophie bds. Eltern blutsverw., a.
5	1936	4331	St.St.	5. 12. 1890	H(1)	N		v	1		1	Retinitis pigmentosa a
6	1937	5229	R.M.	22. 8. 1917	N	N					1	Hydrophthalmus, a
7	1937	5260	P. H.	12. 7. 1921	W(2)	N				+	1	angeb. Star m. Aphakie bds., Buphthalmus li., a
8	1938	5257	T.R.	9. 8. 1921	N	N				+	2	Hydrophthalmus, a
9	1939	5261	H.A.	13. 8. 1921	K(3)	N					1	Opticusatrophie bds., Myopie, Strabismus divergens re. und Turricephalus, a

Tabelle 6 b: Abgelehnte Sterilisationen (erbliche Blindheit)

a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
			<u>A. Männer</u>									
10	1937	5871	Sch.J.	22. 12. 1899	N	N				+	1	Retinitis pigmentosa jedoch berufsfähig n. i. S. d. G.
11	1938	5828	B.A.	27. 1. 1893		N		v	1		1	krankheitsbedingt, n.i.S.d. G., 1 Kind ist blind, da Mutter erbl. Blindheit
			<u>B. Frauen</u>									
1	1937	4929	Sch.M.	10. 11. 1914	B(1)	N					1	Anophthalmus li., Phthisis bulbi re., □

Tabelle 7 a: Durchgeführte Sterilisationen (erbliche Taubheit)

a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
				<u>A. Männer</u>								
1	1937	153	H.F.	27. 5. 1885	N(1)	N			7	+	2	Beschwerden 6 Tage nach U
2	1939	906	G.K.	28. 3. 1895	C(2)	N		v	2		1	
3	1936	1757	G.J.	19. 1. 1901	Wi.	N		v	1	+	1	
4	1937	2760	B.K.	18. 11. 1893	Tr.	N		v	1	+	1	
5	1939	1757	G.F.	17. 7. 1895	Wi.	N		1		+	1	
6	1937	5539	H.F.	26. 6. 1906	Z.	N				+	1	Vater Trinker, 11 Geschwister, davon 7 taub und schizophren bzw. taubstumm u.
				<u>B. Frauen</u>								
1	1935	1248	E.K.	6. 1. 1912	N	F(1)		v	1		1	
2	1936	703	A.H.	29. 7. 1902	S(2)	N		v		+	1	
3	1939	1163	M.G.	13. 10. 1901	W(3)	N		v	2		1	Tochter fragl. taub

Tabelle 7 a: Durchgeführte Sterilisationen (erbliche Taubheit)

a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
			B.	<u>F r a u e n</u>								
4	1935	1512	D.M.	27. 7. 1904	Re.	N		1	2	+	1	
5	1936	2481	H.M.	17. 4. 1897	Fü.	N		v	4		1	
6	1938	1696	B.H.	18. 8. 1913	N	N		v		+	1	
7	1938	2053	B.B.	20. 12. 1915	N	N		1		+	2	
8	1942	4707	S.Th.	31. 3. 1909	P(1)	N				+	1	2 taube Schwe- stern

Tabelle 7 b: Abgelehnte Sterilisationen (erbliche Taubheit)

a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
			A.	Männer								
1	1937	250	K.Z.	16. 9. 1896	N	N		v	2		2	a, H, Gutachten, S. Trinker, Toch. Epileptikerin
2	1937	632	E.S.	3. 3. 1908	N	N					1	-
3	1938	348	L.V.	9. 6. 1908	S(1)	N					1	a
4	1939	571	J.T.	9. 7. 1905	N	N				+	1	a
5	1939	793	J.S.	6. 12. 1912	N	N					1	a
6	1941	1696	R.L.	2. 1. 1921	N	N		1		+	1	n.i.S.d.G.
7	1941	2744	K.F.	19. 4. 1901	Br.	N		v	1		1	n.i.S.d.G.
8	1941	3332	W.K.	14. 4. 1908	Le.	N		1			1	?
9	1942	1790	R.L.	30. 10. 1908	N	N		1			1	n.i.S.d.G.
10	1936	5311	E.J.	26. 8. 1904	N	F					1	a
11	1937	5264	R.J.	16. 3. 1911	N	N					1	a
12	1937	5923	B.K.	13. 6. 1907	N	N		v	1		1	n.i.S.d.G. mit 2 1/2 Jahren Unfall, vorher ge- hört u. gesprochen
13	1937	5988	H.G.	19. 4. 1895	N	N		v	1		1	n.i.S.d.G.
14	1938	5825	M.F.	24. 4. 1894	N	N		v			1	n.i.S.d.G.

Tabelle 7 b: Abgelehnte Sterilisationen (erbliche Taubheit)

a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
				<u>B. F r a u e n</u>								
1	1936	3810	H.A.	14. 4. 1904	Pa.	N		v	1	+	1	n.i.S.d.G.
2	1937	2280	M.E.	7. 10. 1922	N	N		1			1	n.i.S.d.G.
3	1939	3242	H.O.	30. 11. 1908	N	N		v	1		1	n.i.S.d.G.
4	1944	2481	H.L.	12. 3. 1921	Fü.	N		1		+	1	n.i.S.d.G.
5	1938	5269	R.E.	25. 5. 1910	N	N					1	a
6	1938	5289	E.K.	11. 12. 1909	O(1)	Z(2)		v			1	a
7	1935	5850	H.L.	15. 8. 1901	L(5)	N					1	n.i.S.d.G.
8	1936	5992	B.M.	29. 8. 1896	N	N		v			1	n.i.S.d.G.
9	1937	5884	N.H.	30. 1. 1901	L(3)	N					1	n.i.S.d.G.
10	1937	5954	K.K.	8. 1. 1905	J(2)	N		v	2		1	n.i.S.d.G.

Tabelle 8 a: Durchgeführte Sterilisationen (schwere erbliche körperliche Mißbildung)

a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
			A. Männer									
1	1935	744	A.Z.	22. 11. 1919	F(1)	N				+	1	Mißbildung beider Hände u. eines Unterschenkels
2	1937	187	K.S.	27. 10. 1907	A(2)	A(2)				+	1	Klumpfüße
3	1937	2706	Z.E.	26. 5. 1892	Bay.	N		v	1	+	2	Klumpfuß re.
4	1940	1541	S.G.	15. 10. 1914	Gr.	N		v	3		1	progress. Muskel-dystrophie (Scapulo-humeraler Typ)
5	1941	2030	G.O.	1. 6. 1922	N	N		1		+	1	Friedreichsche Ataxie
6	1942	2007	S.J.	22. 12. 1909	Vo.	N		1			1	progress. Muskel-dystrophie
7	1943	1896	H.W.	26. 9. 1914	Bo.	N		1		+	1	progress. Muskel-dystrophie
8	1938	5747	M.K.	15. 10. 1897	H(4)			v	1	+	1	Wolfsrachen mit op. Hasenscharte
9	1943	8652	M.J.	11. 11. 1907	N	N					1	Syringomyelie

Tabelle 8 a: Durchgeführte Sterilisationen (schwere erbliche körperliche Mißbildung)

a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
				<u>B. Frauen</u>								
1	1935	769	M.L.	25. 5. 1913	N	N					1	dps. Hüftgelenks- luxation
2	1938	464	G.S.	15. 12. 1909	N	N				+	1	dps. Hüftgelenks- luxation
(3)	1939	429	M.S.	8. 12. 1907	T(1)	N			4	+	1	dps. Hüftgelenks- luxation, U.dgf? 1940 verstorben
4	1939	2577	R.M.	18. 10. 1921	N	N	E	1			1	Friedreichsche Ataxie; Kh+
5	1938	4854	W.B.	4. 2. 1924	N	N				+	1	angeb. Hüftluxation bds. + starke LWS- Lordose, re. Bein 3 cm verkürzt, max. überstreckbare Fin- gergelenke
6	1940	10065	G.J.	7. 9. 1899	S(8)	N						

Tabelle 8 b: Abgelehnte Sterilisationen (schwere erbliche körperliche Mißbildung)

a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
			<u>A.</u>	<u>M ä n n e r</u>								
1	1936	372	K.D.	25. 12. 1904	N	N					1	a, Wolfsrachen Hasenscharte, op. geheilt
2	1939	974	F.T.	25. 9. 1920	N	N				+	2	a, Klumpfüße
3	1940	1660	S.W.	18. 2. 1922	N	N					2	1 Spalthand re.!? Zwergwuchs, Sterilität
4	1936	5830	F.A.	7. 11. 1893	N	N		1			1	doppels. Hüft- luxation
5	1937	5845	G.T.	23. 3. 1902	N	N		v			1	
			<u>B.</u>	<u>F r a u e n</u>								
1	1937	658	L.H.	15. 8. 1908	K(1)	N		v		+	1	a, dps. Hüftge- lenksluxation
2	1938	363	M.B.	24. 10. 1917	N	N				+	1	a, dps. Hüftge- lenksluxation, Zurückgeblieben- heit d. li. Körperhälfte

Tabelle 8 b: Abgelehnte Sterilisationen (schwere erbliche körperliche Mißbildung)

a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
				<u>B. F r a u e n</u>								
3	1938	407	C.S.	5. 12. 1915	R(2)	N				+	1	a, Hüftgelenksluxation
4	1940	1145	B.B.	4. 9. 1905	F(3)	N		v			1	b, dps. Hüftgelenksluxation
5	1938	2341	Ä.B.	29. 8. 1911	Go.	N		v	2	+	1	doppels. angeb. Hüftgelenksluxation, Syndaktylie; V.O. 1939
6	1939	1642	S.M.	29. 1. 1904	N	N		v	1	+	2	doppels. angeb. Hüftluxation; ?
7	1940	2664	B.A.	9. 6. 1910	Gs.	N		v	2	+	1	doppels. Hüftgelenksluxation; ?
8	1937	5255	B.A.	24. 12. 1920	T(1)	N				+	2	Hüftluxation re + Hohlfuß bds., a
9	1937	5263	H.H.	26. 2. 1913	P(2)	N		v	3		1	Klumpfuß re. + Hohlfuß li., a
10	1937	5266	R.K.	2. 3. 1910	N	N					1	Klumpfuß bds., a
11	1938	5254	Sch.A.	22. 12. 1921	N	N				+	1	Hüftluxation li. (operativ korrigiert) a

Tabelle 8 b: Abgelehnte Sterilisationen (schwere erbliche körperliche Mißbildung)

a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
				<u>B. Frauen</u>								
12	1938	5288	D.E.	17. 6. 1909	S(3)	N				+	1	Spina bifida (Th 12-L5), Spitz-Hohlfuß, li., Platt-Knickfuß re., spast.Klumpfuß re., a
13	1939	4788	B.B.	1. 9. 1911	N	N		v	4	+	1	Hüftluxation re., a

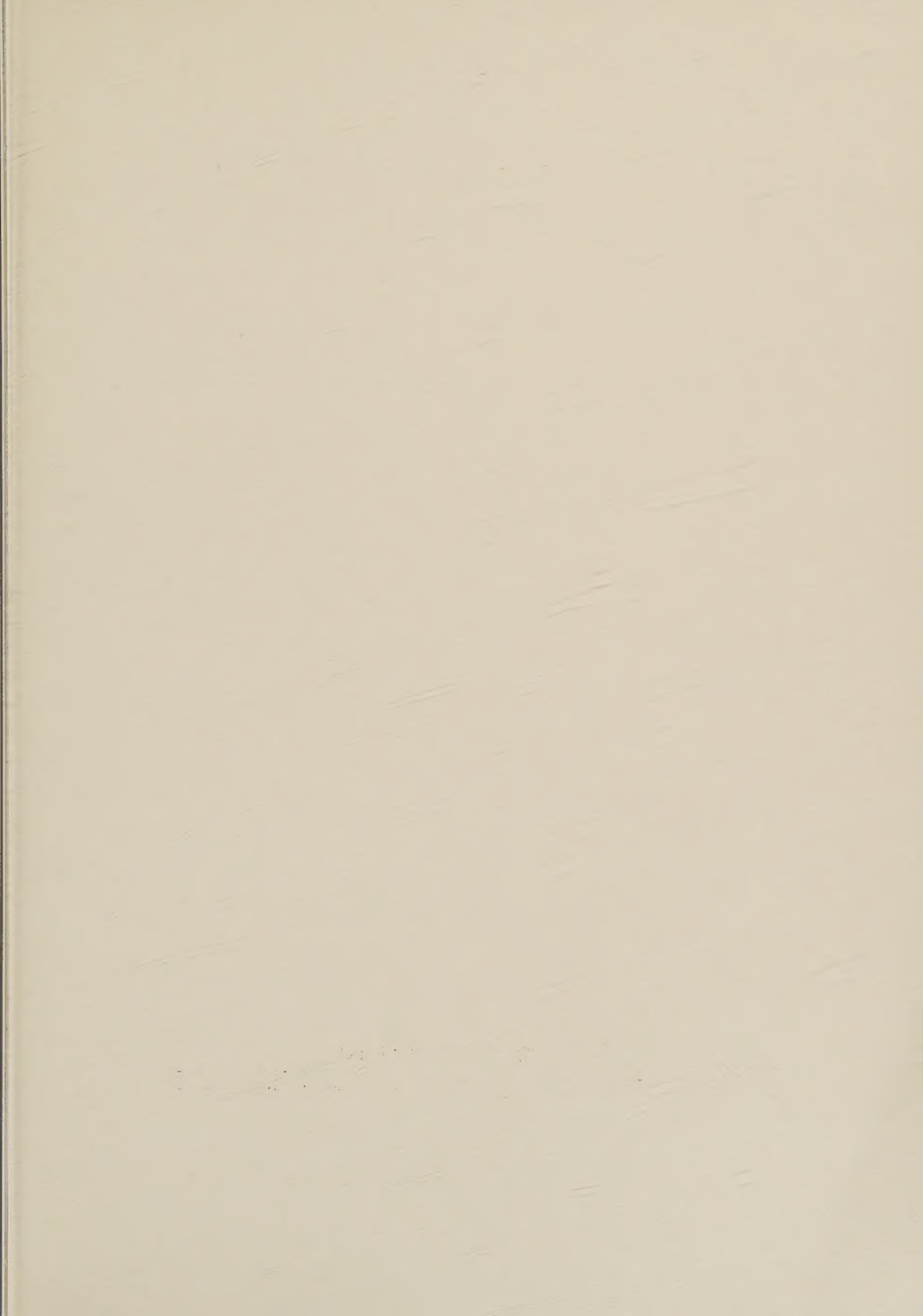
Herrn Professor Dr. med. G. Koch, Direktor des Instituts für Humangenetik und Anthropologie der Universität Erlangen-Nürnberg, danke ich für die Überlassung des Themas und für die Ratschläge bei der Abfassung der Arbeit. Herrn Medizinaldirektor Dr. med. E. David, Leiter des Gesundheitsamtes der Stadt Nürnberg, und Herrn Archivdirektor Dr. G. Hirschmann, Direktor des Stadtarchivs der Stadt Nürnberg, bin ich für die Erlaubnis, die Akten des Gesundheitsamtes der Stadt Nürnberg für die vorliegende Arbeit auswerten zu können, zu besonderem Dank verpflichtet.

G. LEBENS LAUF

Am 17. 2. 1943 wurde ich als erstes von drei Kindern des Ingenieurs Ernst Kreutzer und seiner Ehefrau Lucy Kreutzer, geborene Schilffarth, in Nürnberg geboren.

Von 1949 bis 1954 besuchte ich die Volksschule in Feucht b/Nbg., anschließend das Wirtschaftsgymnasium in Nürnberg, wo ich 1964 die Reifeprüfung bestand.

Nach einem naturwissenschaftlichen Semester begann ich im Sommersemester 1965 mit dem Fachstudium Medizin. 1968 legte ich die ärztliche Vorprüfung ab. Das medizinische Staatsexamen bestand ich am 2. 2. 1972 in Erlangen



Offsetdruck-Fotodruck

J. Hogl, 8520 Erlangen Hauptstr. 109, (Nähe Martin-Luther-Platz) Tel. 22990